



23. Jahrgang.

1902 — 1903.

Beschreibendes Verzeichnis
über abzugebende
selbstgezogene
Obstbäume, Edelreiser,

Beerenobst, Schnittlinge und Stecklinge,
nebst einer
kurzen Anleitung zur Pflanzung und Behandlung der
Obstbäume

von

A. Anton Schröffer,

Obstbaumschulen-Besitzer,



Inhaber der goldenen
Medaille Sr. Majestät des
hochseligen Kaisers u. Königs
Wilhelm I.



sowie vieler silberner und bronzer Medaillen

in

Köln-Ehrenfeld

(Subbelratherhof)

Bahn- und Poststation. — Von Köln in 7 Minuten mit der Eisenbahn
erreichbar.

Alle 3—5 Minuten Straßenbahn-Absahrt Köln-Dom-Ehrenfeld.

Fernsprecher Ehrenfeld 167.



Druck von Klödner & Mansberg, Kempen (Rhein).



Dorbemerkungen.

Da es mir möglich war, sind in dem nachstehenden Berichtnisse die deutlichen pomologischen Namen aufgeführt. Die Bezeichnung der Güte findet man nach meinen langjährigen Erfahrungen in drei Rangklassen. Sorten, bei denen die Bezeichnung der Rangklassen oder des Wirtschaftsstandes fehlt, kenne ich nicht genügend. Die geringsten der mir bekannten Sorten habe ich ganz weggelassen. Weil die Reifezeit ein und derselben Sorte je nach den Jahren verschieden ist, habe ich einen Durchschnittstermin angegeben. Die in Bruchform notierte Zahl bei den Apfeln und Birnen ist annähernd die Pflichtzeit. Die Breite der Obstbäume richten sich nach der Stärke, der Bereidelungs-Unterlage und nach dem mehr oder weniger üppigen Nachstum der Sorte auf der Unterlage. Schwachwüchsige Sorten und Reusenheiten, die mit einem verfehlten sind, werden 50% höher berechnet, inowert kein Extra-
preis angegeben ist.

Alle Bäume sind von mir **selbst gezogen** und dabei die Edelreiser nur von dem in jeder Beziehung **besten Baume der betreffenden Sorte** gebraucht worden. Unter den in meinen Gärten vorhandenen über 14000 Mutterstämmen befindet sich von jeder im Katalog beschriebenen und erprobten Sorte mindestens ein Baum, so daß die Bezugssquelle von **Bäumen und Edelreisern** bei zeitiger Bestellung eine **sichere und zuverlässige** ist. Sollte eine Sorte bei Bestellung schon vergriffen sein, so wird auf Wunsch einer andere, zu gleicher Zeit reifende, geliefert. Bei unbekannten **Bestellern, sowie bei kleinen Aufträgen,** behalte ich mir vor, die **Rettö-Beträge durch Nachnahme zu erheben.** Für Verpackung werden die Selbstosten berechnet. Die selbe ist aus trockenem Material hergestellt und erfolgt nur im Oktober und Ende März in feuchter Umhüllung, wenn darüber keine Verhöhrungen angegeben werden. Gehsendungen werden ohne Porto-Mühlage erhalten. Die Verbindung geschieht gewöhnlich unter verlängerter Lieferfrist auf Gefahr des Bestellers; genaue Angabe der Station und der Bahnhöfe wird dringend gewünscht. Außerdem wird bei der **Bestellung um recht deutliche Namensänderung gebeten.** Erfolgt auf eine eingegangene Bestellung folglich keine Antwort, so kann angenommen werden, daß der Auftrag möglicherweise ausgeführt wird.

U n w e i s u n g zur Pflanzung und der jährl. darauf folgenden Behandlung junger Obstbäume.

Es kann nicht genug die Auswahl junger, starker, gesunder gepflanzten älteren Exemplare in verhältnismäßig kurzer Zeit bei weitem überholen und sich unter allen Umständen in jeder beliebigen Form ziehen lassen. Auch der Kostenpunkt spielt hier eine wichtige Rolle; denn Verpackung und Verpfanzung stellen sich selbstverständlich für jüngere viel niedriger, als für ältere Bäume. Jeder Brattier weiß, daß junge Obstbäume sich mit geringerer Wurzelbeschädigung ausschöben und verpflanzen lassen, als alte, daß sie infolgedessen viel schneller ein neues Wurzelsystem und namentlich die zur Befestigung notwendigen Pfahlwurzeln entwirken und sich daher besser der neuen Lage anpassen. Man fause womöglich im Herbst Bäume mit reisem Holze. Hierdurch werden zwei Vorteile erreicht: 1. hat man in der Baumchule nicht nur im Herbst eine weitere Auswahl bezüglich der Sorten, sondern auch bezüglich der Vollkommenheit der Bäume; 2. kann man die eingeschlagenen Bäume, welche während des Winters **neue Wurzelbildung** vorbereiten, im zeitigen Frühjahr bei geeigneter Witterung sofort pflanzen. Man werke ferner bereits im Spätherbst, vor der Frostperiode, die Pfahlwurzeln recht umfangreich aus, doch werden sich die Dimensionen immerhin nach der Baumform, der Bodenschafflichkeit und dem Bachustum der betreffenden Sorte richten müssen. Man lasse nie während noch **so leichten Frostes** Bäume ausmachen, pflanzen oder unbedingt transportieren, und schlage die Bäume an **geschrägter, mäusefreier Stelle** lösrag ein. Pfarrliche, Reben und Maronen schütze man, sobald die Temperatur unter 10 Grad Réamur sinkt, ein wenig durch leichte Deckung.

Zum allgemeinen (Details können hier selbstverständlich nicht gegeben werden) pflanze man hochstammige Apfelsäume, je nachdem ihre Tragbarkeit früh oder spät eintritt und der Boden gut ist,



4—6 Meter in jeder Richtung auseinander, hochstämme Birnen und Rütschen verlangen dieselbe Weite. Pfauen, Aprikosen und Pfirsiche 4—5 Meter, Pyramiden verlangen 3—4 Meter. Bei der Pflanzung von Spatien ist die Höhe der Rand maßgebend. Cordons sollen im Durchschnitt 2 Meter Entfernung haben, doch ist hier auch das Wachstum der Gorte sehr zu berücksichtigen.

Für die Pflanzung selbst wähle man einen trockenen Tag mit mindestens 1° Wärme und schneide an den gefundenen Wurzeln nichts, dagegen schneide man die behörenden von innen nach Nüssen auf gefundene Holz zurück. Es ist für das **Geheißen der Pinone von der allergrößten Wichtigkeit, daß der Baum niemals tiefer, eher höher, als er gefunden hat, zu schneien kommt.** Es kann dies nicht genügend empfohlen werden. Ferner sorge man dafür, daß nie gepflanzt wird, wenn der Boden zu naß ist, daß die Wurzeln vorsichtig ausgebreitet werden und in loderne Erde zu ruhen kommen. Leider ist bei vielen Gärtnern üblich, die Wurzeln in gutem Boden anzuhämmern. Sie bedenken dabei nicht, daß der Baum genügend Luft und Wärme an den Wurzeln nötiger hat, als die fühle Feuchtigkeit, die leicht zu viel Säure und undurchdringlich seien Boden schafft. Bei der Pflanzung von Hochstämmen ist darauf zu achten, daß der Stamm etwas gegen Nordwest geneigt stehe und auch der stärkste Teil der Krone dortherin gerichtet sei. Es ist dies wichtig für das gerade Wachstum des Stammes sowohl als auch für die möglichst gleichmäßige Kronenbildung. Was das Be-schneiden der Krone anbetrifft, so ist es ratsam, bei der Pflanzung die ausgereiften, richtig stehenden Zweige der Steinobstbäume stämme nicht oder nur mäßig, dagegen die der Steinobstbäume gleich auf richtig stehende Knospen und in symmetrische Form zurückzuschneiden. Man vermeide unter allen Umständen bei der Pflanzung den Gebrauch von frischen Dünger, insbesondere Kunstdünger, hingegen ist die Belegung der Baumwurzel mit verrottetem Stallmist zu empfehlen, weil dadurch der Boden frisch gehalten und dem anwachsenden Bäumchen allmählich Nahrung zugeführt wird.

Bei anhaltend heißer und trockener Witterung ist zeitweiles Spritzen erforderlich, dauernde Nässe erzeugt schädigende Bodenfäule. Erheben Blattläuse oder Milben, so entferne man gleich die befallenen Blätter; dort, wo Milben oder die Blattlaus überhand genommen, benutze man Immunofat, Nicotin, Malolenische Sulfaten-Salze oder sonstige zwedelmäßige Lauten und hebene sich zur Auftragung einer Spritze, welche die Fülligkeit in Lauform von sich giebt. Zum Auftragen von Schweiß- und Ralts, der zur Unterdrückung des Mehltaus, der Krautpilze und sonstiger Parasiten dient, gebrauche man den Blasbalg. Gegen

viele Blattkrankheiten ist das Bepinnen mit leichter Bordeleiter Brühe ratsam.

Weinreben sind in liegender Stellung zu pflanzen, so, daß nur etliche gehende einjährige Zungen über der Erde hervorragen. Die Burzeln und das Holz zur Wurzelbildung dürfen höchstens 5 cm hoch mit Boden bedeckt werden. Bei tieferem Pflanzen wirkt die **fühle Feuchtigkeit des Bodens schädigend auf das Wachstum.** Bei zeitiger Beläppelung im Herbst wird es wohl selten vorkommen, daß die gegehrten Beeteiller die Gendung in gefrorenem Zustande erhalten. Sollte indes während des Transportes stärkerer Frost eingetreten sein, so rate ich, die Gendung an einem frostfreien Tage unterzubringen und vor dem Auspadden langsam auftauen zu lassen. Ein Begießen der verpackten Bäume mit kaltem Wasser ist bis zu deren völliger Aufblauung dringend zu empfehlen; Bäume, die in verpacktem Zustand allmählig auftauen, erholen sich wieder.

Das Beschneiden der angewachsenen Obstbäume ist im allgemeinen schädigend, dagegen mäßiges Beschneiden im **einjährigen Holz,** insbesondere um schöne Form und große Früchte zu erzielen, ratsam. Schnittwunden heilen am besten um die Zeit, wenn der Baum keine Früchte abliefern.

21. Uinton Schlößer.



Überblick der Preise für die Saison 1902—1903

über Obstbäume mit der zweckmäßigen Bereedelung unterlage insoweit tein* oder Extra-Preis sich bei der Sorte befindet. Bei Mohnhüne vieler Bäume von einer Sorte gewähre ich entsprechenden Rabatt; auch werden Obstbäume II. Wahl und von abzuräumenden Feldern billiger abgegeben.

Dobjarten mit sind 50% teurer.

Birn-Hochstämme , schön, doppelt veredelt, mit 1.80 bis $2\frac{1}{4}$ Meter Stammhöhe	Mt. 1.—	Mt. 1.—	Mt. 1.—
per Hundert	" 90.—	" 90.—	" 90.—
särttere, in der Mitte 7—9 cm Stamm-Umfang, mit mehr verzweigter Krone	" 1.10 bis Mt. 1.50	" 1.10 bis Mt. 1.50	" 1.10 bis Mt. 1.50
per Hundert	" 100.—	" 100.—	" 100.—
solche mit 9—12 cm Stamm-Umfang	" 1.60 " 2.—	" 1.60 " 2.—	" 1.60 " 2.—
gerade, sehr starke Krone	" 150.—	" 150.—	" 150.—
per Hundert	" 1300.—	" 1300.—	" 1300.—
per Laufend	" 2.—	" 2.—	" 2.—
mit sehr stark geformter Krone	" 1.50 " 2.—	" 1.50 " 2.—	" 1.50 " 2.—
per Hundert	" 140.—	" 140.—	" 140.—
per Laufend	" 140.—	" 140.—	" 140.—
1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Meter hoch resp. breit, schön formiert	" 1200.—	" 1200.—	" 1200.—
per Hundert	" 250.—	" 250.—	" 250.—
2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Meter hohe Pyramiden und breite Spaliere, an der Erde, ca. 16 cm Stamm-Umfang	" 3.50 " 4.50	" 3.50 " 4.50	" 3.50 " 4.50
sehr starke formierte	" 0.50 " 0.80	" 0.50 " 0.80	" 0.50 " 0.80
Birn-Gordon	" 1.—	" 1.—	" 1.—
sehr starke formierte, ca. 2 Meter Höhe	" 0.80	" 0.80	" 0.80
per Hundert	" 75.—	" 75.—	" 75.—
stärkere, sehr schöne, mit ca. 2 Meter Stammhöhe, in der Mitte 5—8 cm Stamm-Umfang, per Stück	" 1.30	" 1.30	" 1.30
per Hundert	" 120.—	" 120.—	" 120.—
per Laufend	" 110.—	" 110.—	" 110.—
extra starke, per Stück	" 1.50	" 1.50	" 1.50
per Hundert Stück	" 130.—	" 130.—	" 130.—

Apfel-Pyramiden und Spaliere , schön	formiert, dantbart tragend, 1—3 Meter breit, je nach Auswahl	" 2.—	" 2.—
Ritschen = Hochstämme , schön, starke, gerade Stämme, ca. 2 Meter Stammhöhe	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50
per Hundert	" 120.—	" 120.—	" 120.—
Ritschen-Spaliere , je nach Stärke und Formierung	" 40.—	" 40.—	" 40.—
Platten = Hochstämme , ca. 2 Meter Stammhöhe, kleine gerade, 5—9 cm Stamm-Umfang je nach Startwüchsigkeit der Gorte	" 1.30 " 1.50	" 1.30 " 1.50	" 1.30 " 1.50
gerade Bäume	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50
per Hundert Stück	" 100.—	" 100.—	" 100.—
Platten-Spaliere , mehrj. Bereedelung	" 0.60 " 0.80	" 0.60 " 0.80	" 0.60 " 0.80
Aprikosen-Hochstämme	" 2.—	" 2.—	" 2.—
Frücht	" 2.50 " 3.00	" 2.50 " 3.00	" 2.50 " 3.00
Aprikosen- u. Pfirsich-Spaliere , unformiert per 100 Stück	" 60.—	" 60.—	" 60.—
schön formierte, mehrjährige Bereedungen	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50
jehr starke, mehrjährige Bereedungen	" 3.—	" 3.—	" 3.—
formiert	" 1.80 " 2.00	" 1.80 " 2.00	" 1.80 " 2.00
Wispel , hochlämmig, starke Strauch- und Pyramidenform	" 1.30 " 1.50	" 1.30 " 1.50	" 1.30 " 1.50
Wallnüsse , hochlämmig	" 0.40 " 0.50	" 0.40 " 0.50	" 0.40 " 0.50
Italienische Maronen , Hochstämme	" 1.50 " 2.00	" 1.50 " 2.00	" 1.50 " 2.00
Rottorn , dunkelrot gefüllt nach Stärke	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50	" 1.20 " 1.50
Weinreben , Siedlingpflanzen	" 0.30 " 0.40	" 0.30 " 0.40	" 0.30 " 0.40
jehr starke	" 0.80 " 1.00	" 0.80 " 1.00	" 0.80 " 1.00
per Hundert je nach Stärke Mt.	" 30.—	" 30.—	" 30.—
Sindel- und Johannesbeerstrüncher , starke	" 0.50 " 0.60	" 0.50 " 0.60	" 0.50 " 0.60
schön	" 0.30 " 0.40	" 0.30 " 0.40	" 0.30 " 0.40



Stachel- und Johannisbeer-Hochstämme , auf Gold-Johannisbeeren veredelt, je nach Stammhöhe per Hundert Stück	Mit. 0.60 bis Mit. 1.—
per Stütze 50.— " " 90.—	
per Stütze 0.50 " " 1.50	
per Stütze 0.60 " " 1.20	
Hasselbirne , Straußform, sehr stark	Mit. 5.—
Rauisbeeren , amerikanische Schwärze, verpflanzte Züchter	Mit. 0.50 " " 1.—
Brombeeren , je nach Sorte	Mit. 0.10 " " 0.30
Himbeeren , per Stück je nach Sorte	Mit. 0.10 " " 0.30
Apfel- u. Kirschen-Wildlinge , je nach Stärke, per Hundert	Mit. 3.— " " 4.—
Birn- u. Pfannen-Wildlinge , je nach Stärke, per Hundert	Mit. 3.— " " 6.—
Quitten-Wildlinge u. Doucin , je nach Stärke, per Hundert	Mit. 4.— " " 6.—
Gebüschbirnen , von pomologisch richtig benannten Objekten, 1 Reis (10 Milligen) 15 Pfzg., 2 Reiser per Sorte 20 Pfzg., 5 Reiser 35 Pfzg., 10 Reiser 50 Pfzg., 50 Reiser 2 Mt., 100 Reiser 3 Mt., 200 Reiser 5 Mt., Reihheiten* 1 Reis 20 bis 30 Pfzg., 5 Reiser 70 Pfzg. bis 1.25 Mt., je nach dem Breite der Blattange. Beerenobst-Gießlinge, ungewurzelt, je nach Sorte 5 bis 15 Pfzg., 10 Stück einer Sorte 30 bis 80 Pfzg.	Mit. 1.20 bis 2.—
Rosen-Hochstämme , je nach Krone, Stammhöhe und Sorte per Stück Mit. 1.20 bis 2.—	
Spargelblätzen , früher von Argenteuil, mit der edelste von Gehöftmad, per Hundert läßt. Mit. 1.—, 2jährig. verpflanzt Mit. 2.50, 3jährig. verpflanzt Mit. 3.—	
Erdbeerpflanzen , siehe am Ende des Bergeführtafels.	
Baconien (rote und weiße Pfingstrosen), starke Blattange, Mit. 1.—	

Der linke aufgeführt Preis ist der Durchschnittswert der Frucht für 10 Pf. netto.

1. — Älterer Pfandbirne (Livre). II. Ranges, Baumreife 18/9, Lagerreife Ende Oktober, sehr groß, schön gerötet, gelblich im Alter reiftragend, mit üppigem Wuchs, prächtige Blattfrucht.	1. — Älterer Pfandbirne (Livre). II. Ranges, Baumreife 18/9, Lagerreife Ende Oktober, sehr groß, schön gerötet, gelblich im Alter reiftragend, mit üppigem Wuchs, prächtige Blattfrucht.
1. 30 Edmirel Cécile , I. Ranges, 1/10, Januar, grüngelbe, mittelgroße, herbstliche Bergamotte, jung schon dankbar tragend.	1. 30 Edmirel Cécile , I. Ranges, 1/10, Januar, grüngelbe, mittelgroße, herbstliche Bergamotte, jung schon dankbar tragend.
1. 80 Alphonse's Dehontbirne , I. — II. Ranges, 10/10, Februar bis März, mittelgroß, graugelb.	1. 80 Alphonse's Dehontbirne , I. — II. Ranges, 8/10, Jan., mittelgroß, gelblich-grünes Fleisch, grau-grün herbstlich.
2. — Alphonse's neue Dehontbirne , I. Ranges, 8/10, Jan., mittelgroß, gelblich-grünes Fleisch, grau-grün herbstlich.	2. — Alphonse's neue Dehontbirne , I. Ranges, 8/10, Jan., mittelgroß, gelblich-grünes Fleisch, grau-grün herbstlich.
1. 20 Alexander Biwart , I. — II. Ranges, 5/10, Dez. — Febr., mittelgroß, hellgrüne, glatte, dankbare, gewürzige Tafel- und Kochbirne.	1. 20 Alexander Biwart , I. — II. Ranges, 5/10, Dez. — Febr., mittelgroß, hellgrüne, glatte, dankbare, gewürzige Tafel- und Kochbirne.
1. 80 Alphonse Lambré , Ia. Ranges 28/9, Nov. — Jan., groß, grüngelb, grau puntiert, rauhhalige, völlig hämulierte Butterbirne.	1. 80 Alphonse Lambré , Ia. Ranges 28/9, Nov. — Jan., groß, grüngelb, grau puntiert, rauhhalige, völlig hämulierte Butterbirne.
1. 30 Alphonse Souillard , I. Ranges, 20/9, Nov., groß, sehr schöne, gelbrote, dankbar tragende, empfehlenswerte süße Apothekerbirne, für Zwergformen.	1. 30 Alphonse Souillard , I. Ranges, 20/9, Nov., groß, sehr schöne, gelbrote, dankbar tragende, empfehlenswerte süße Apothekerbirne, für Zwergformen.
1. 80 Älterer Chomer , II. Ranges, 10/10, Jan. — Febr., hellgrüne, Halbbergamotte, gelb, fruchtbar.	1. 80 Älterer Chomer , II. Ranges, 10/10, Jan. — Febr., hellgrüne, Halbbergamotte, gelb, fruchtbar.
1. 20 Alphonse's Butterbirne , I. Ranges, 8/9, Sept., groß, schön, grüngelblich, dankbar, eine der besten September-Birnen, für alle Formen zu empfehlen.	1. 20 Alphonse's Butterbirne , I. Ranges, 8/9, Sept., groß, schön, grüngelblich, dankbar, eine der besten September-Birnen, für alle Formen zu empfehlen.
1. 20 Alphonse's gefüllte Butterbirne , I. Ranges, 8/9, Sept., groß, schön, grün mit gelben Streifen, dankbar, sehr zu empfehlen für alle Formen.	1. 20 Alphonse's gefüllte Butterbirne , I. Ranges, 8/9, Sept., groß, schön, grüngelblich, dankbar, eine der besten September-Birnen, für alle Formen zu empfehlen.
1. — Änderaten an den Gongreß , II. Ranges, 12/9, Sept., sehr groß, schöne, stark gemürzte, festhängende, dankbare Apothekerbirne.	1. — Änderaten an den Gongreß , II. Ranges, 12/9, Sept., sehr groß, sehr groß, sehr stark gemürzte, festhängende, dankbare Apothekerbirne.
1. 80 Änderaten an König Geopold , I. Ranges, 28/9, Ott., sehr groß, gelb, fein gerötet, puntiert, Form wie eine längliche, hochsime Butterbirne.	1. 80 Änderaten an König Geopold , I. Ranges, 28/9, Ott., sehr groß, gelb, fein gerötet, puntiert, Form wie eine längliche, hochsime Butterbirne.

A. Birnen.

Die Rangklasse bezeichnet den Wert als Tafelfrucht; das erste Datum die annähernde Baumreife, das zweite die Lagerreife. Nur hohe Sorten, welche auf Dauhenn-Mitterlage nicht gut gedeihen, werden in Zwergform, auf Sämling wachsend, gepflegt. Das Zeichen st. H. bedeutet: auch vorzeitig als sehr starker Hochkamm, H ist hochstammig mit 1- bis 3jähriger Krone, st P starke formierte Pyramiden, P formierte Pyramiden, Sp formierte Spatiere, C formierte Gordon, j einjährige Bereidelung zu Gordon geeignet. Sorten ohne Zeichen sind nur als Edelreifer abzugeben.

Das * bedeutet 50% leurer.

Gefund-Preisnotierung Seite 6.



A. Anton Schröder, Obstbaumzüchter, Süßsäftehersteller, Ehrenfeld.

Art.				
2. —	Mrenberg's Butterbirne (Beurré des Orphelinés), I. Ranges, 5/10, Februar, — Februar, mittelgroß, schön gelb, sehr dantbar, schwachwürfig, fast unerfleißlich, in allen Formen gut in guter Lage.	st P, Sp, C, j	2. 50	Beurré Allerunder Succès , I. Ranges, 26/9 Nov.—Jan., sehr groß, schön gelb, geröstet, feinhälig, rötlches, schmelzendes Fleisch, sehr schöne, anscheinliche, bewährte Reifezeit.
1. 20	Mrenberg's Colmar , I. Ranges, 13/9, Dtt.—Nov., sehr groß, schön, sehr dantbare Bergamotte mit melonenartigem Geschmack, für Hochstamm zu löse hängend.	st P, Sp, C, j	1. 60	Beurré Chaudy , I. Ranges, Dtt.—Déz., enorm groß, schön, grüngelblich, geröstet, wenig puntiert, dantbar.
1. 50	Auguste Roger , I.—II. Ranges, 11/10, Jan., mittelgroß, grüngelb, grau puntierte Bergamotte, sehr dantbar.	st P, Sp, C	1. 50	Beurré Fouqueray , I. Ranges, 3/10, Dtt.—Nov., sehr groß, grün-gelb, kein puntiert, getötet.
1. 20	Buchet's Butterbirne , I. Ranges, 25/9, Dtt.—Nov., sehr groß, hellgelbgrüne, dicke aufdrückige, dantbar tragende, völlig schmelzende Birne mit süß-säuerlichem Geschmack.	st P, Sp, C	3. 30	Beurré Henri Goncelle , Ia. Ranges, 12/10, März, mittelgroß, grün-gelb, braun beröstet, süßes, weißes Fleisch, besitz April-Bergamotte.
1. 80	Brillet Deschamps , Ib. Ranges, 8/10, Jan., groß, am Stengel dorning, grün-gelb, lederfarbig, Form u. Geschmack einer großen Feige, festes Fleisch, sehr dantbar. P, Sp, C, j	st P, Sp, C	3. 50	Beurré Guillau , Ia. Ranges, 1/10, Déz., sehr groß, länglich, grün-gelb, braun beröstet, fein gewürztes Fleisch, dantbar.
1. 30	Baronin von Mello , I. Ranges, 20/9, Oktober, längliche, broncefarbige Herbstbirne mit herber Schale. st P, Sp, C	st P, Sp, C	2. 50	Beurré Hugé , Ia. Ranges, 2/10, Nov.—Déz., groß, bronziert, gelb-grün, fein lederfarbig beröstet und geröstet, lachsfarbiges Fleisch.
4. —	Belle d'Angers , 2/10, Déz.—Jan., zitronengelb, schön tolliert.	st P, Sp, C	1. 50	Beurré de Caumont , Ia. Ranges, 2/10, Nov.—Déz., sehr groß, Form der Diels BB, länger haltbar, schmalig, süß, gewürztes Fleisch, sehr dantbar.
1. —	Belle des Albrès , I. Ranges, 15/10, März, neue, große, längliche, edle Tafel- und Roßbirne mit weißem Fleisch, grün, grau beröstet.	st P, Sp, C	1. —	Beurré Moire , II. Ranges, Dtt., mittelgroß, schön, bronze farbig.
2. —	Belle Williams , I. Ranges, Nov.—Jan., sehr grobe, schöne, grüne, lederfarbig graue Langbirne, nur für gute Lagen tauglich, hat völlig schmelzendes weißes Fleisch. P, Sp, C	st P, Sp, C	1. 80	Beurré Mortillet , I. Ranges, 1/9, Sept., forellenartig puntiert, sehr groß, dantbar, 400—500 Gr. schwer.
3. —	Bergamotte Urséne Tannier , I. Ranges, 14/10, April, groß, grüngelb, grau beröstet, weißes Fleisch, völlig schmelzend, spät zu pfiffen.	st P, Sp, C	2. —	* st. H., st P, Sp, C
1. —	Bergamotte Collette , I.—II. Ranges, März—Juni, grüngelb, lederfarbig beröstet, nur für gute Lage. H, P	st P, Sp, C	1. 40	Beurré Robert , I. Ranges, Nov., groß, länglich, fast grünbleibend, hat gelb geröstetes Fleisch.
2. —	Bergamotte Dérault , I.—II. Ranges, 5/10, Déz.—April, sehr groß, grün-gelb, wenig beröstet, Apothekerbirne, weißes Fleisch.	st P, Sp, C	1. 60	Birne von Tongre (Durondeau) , I. Ranges, 18/9 Dtt., sehr groß, goldfarbige, bronzierte, prächtvolle, längliche, rauhhäligre, sehr dantbare Apothekerbirne.
2. —	Bergamotte en Gantoise , I.—II. Ranges, Déz.—Jan., mittelgroß, schön, grau beröstete Birne mit weißem gewürztem Fleisch, Sämling der Epervier's Bergamotte, dantbar.	st P, Sp, C	1. 50	Blanchet Claude , I. Ranges, 20/7, Juli, groß, grün, dantbar, sehr zu empfehlen.
0. 50	Bergamotte Stryder , II. Ranges, 25/9, Dtt.—Déz., mittel groß, weinjärtlich, immer dantbar tragende Birthäufchenbirne.	st P, Sp, C	1. 50	Blumenbach's Butterbirne (Soldat Laboureur), I. Ranges, 15/9, Nov., mittelgroß, gelb, grau, beröstet, melonenartiger gewürzreicher Geißknädel, sehr dantbar. st H, st P, Sp, C, j
1. 50	Belli incomparable , 1/10, I. Ranges, Februar, groß, gelb, schwachwürfig.	st P, Sp, C	1. —	Blutbirne , II. Ranges, 8/9, Aug., große bräunliche, innen gerötete Tafel- und Birthäufchenbirne.
0. 50			1. —	Bollwiller's Butterbirne , I. Ranges, 5/10, April—Mai, mittelgroß, grün, dantbar, gefund wachsend, auf Lager nicht wellend.



12 A. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Subne Fräherhof-Ehrenfeld.

A. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Subne Fräherhof-Ehrenfeld. 13

nr.	Sorte	Charakteristiken	Blütezeit	Fruchtzeit	Erntezeit	Verwendung
4.-	Bon Chrétien Baudry , Ia. Ranges, Jan.—März, sehr große, längliche, grün-gelbe Hypothecbirne, edler als Hardenponts BB-BB., gleicht van Mons Unbekannte. H, P, Sp, C, j					
3.-	Bon Chrétien Cormier , II. Ranges, 27/9, sehr groß, länglich, grün-gelb, gerödet, fein pünktiert, stark herbstet, sehr langlebig.					
2. 80	Bosc's Butterbirne , Ia. Ranges, 20/9, Sept.—Dtt., große, leberförmige, grau herbstete Birne. H, st P, Sp, C					
1. 80	Bosc's Flashchenbirne , I. Ranges, 20/9, Dtt.—Nov., groß, sehr dantbar, leberfarbig graue, sehr edle, allgemein beliebte Birne.					
2.-	Brandwine , I. Ranges, 14/8, groß, grün-gelb, grau herbstete und gerötete, sehr edle Butterbirne. st P, Sp, C					
3.-	Broom Parf , I. Ranges, 1/10, Dtt., große gelbe Bergamotte.					
1. 40	Broncirie von Enghien , I.—II. Ranges, 20/10, Jan., große, dantbare, längliche, goldfarbige, herbstete Butterbirne, weißes Fleisch.					
2.-	Bunte Julibirne , I. Ranges, Juli, mittelgroße, rotgelehrte, schön geformte, feinlängliche Butterbirne, eine der besten Frütbirnen.					
1. 50	Bunte Muschellerbirne , (Arlequin Musque), I. Ranges, 24/9, Dtt.—Nov., sehr groß, bichromatisch, grün-gelb, stark müstig, üppig wachsend.					
1. 50	Butterbirne von Maghien , I. Ranges, 15/10, Dtt., sehr groß, schön, grün-gelb, grau herbstet, hat weißes, ganz schmelzendes Fleisch, sehr dantbar und zu empfehlen.					
1. 20	Butterbirne von Nantes , I. Ranges, 15/9, Sept.—Dtt., groß gelblich-grüne, glatte, wenig herbstete Langbirne, sehr dantbar und löffelähnlichig.					
1. 30	Butterbirne von Spa , I. Ranges, 24/9, Dtt.—Nov., mittelgroß, leberfarbig, graugelb, Fuß-füterlich, dantbar.					
2. 20	Butterbirne von Rivelles , I. Ranges, 15/10, Nov.—Jan., sehr groß, schön gerötet, ansehnlich, dantbar, edel, süßes, völlig schmelzendes Fleisch, muß lange hängen, besser als Gläubchenbirne, in geeigneter Lage.					
0. 90	Capitonnent , I.—II. Ranges, 20/9, Dtt.—Nov., mittelgroß, gelblich-grau, bewährte, dantbare Birne, gut zum Einmachen.					
1.-	Chamontel , I.—III. Ranges, 1/10, Dtt., mittelgroß, braune Hypothecbirne, die bei abnormaler Rötterung nicht edel wird.					
2. 50	Clapp's Ziebling , I. Ranges, 20/8, August, sehr groß länglich schön. Beliebter als William's Christbirne. st H, P, j					
1. 20	Colonna's Herbst-Butterbirne (Urbaniße), I. Ranges, 16/9, Oct., mittelgroß, gelblich-grün, löffelähnlig.					
2. 50	Comtoise Delmonte , Ia. Ranges, 12/10, Dtt., groß Form der Glücksbirne, goldgelb, lederfarbig, feinfältig, mitt sehr gewürzeidem Geißblatt.					
2.-	Comte de Chambord , I. Ranges, 10/9, Sept.—Dtt., sehr groß, hellgelb, gerötet.					
1. 10	Comte de Clarn Fries , Ia. Ranges, 2/9, Sept.—Dtt., C mittelgroß, gelblich, glattlängliche Butterbirne.					
2. 50	Comte de Paris , Ia. Ranges, 5/10, Jan.—März, große B.B., grün-gelb, grau pünktiert, Form der Hermannsbirne, nicht torzig, mit sehr erfrischendem Geißblatt, nicht tauglich für nebelige Lage.					
1.-	Court Duene d' Hiver , I. Ranges, Febr.—März, groß, feine grau pünktierte goldfarbige Birne, mit melonenartigem Geißblatt.					
1. 40	De Jonghe's Butterbirne , I. Ranges, 29/9, Dtt., sehr groß, länglich, hellgelb, grau pünktiert, mit Zimmet- und gurkenartigem Geißblatt.					
2.-	De Jonghe's Mai-Birne , (Besi di Mai), II. Ranges, 20/10, April, sehr große, dickebauchige, dantbare, gute, aber trockene Zafelbirne mit weißem Fleisch. H, st P, Sp, C					
1. 50	De Jonghe's Mann-Birne , I. Ranges, 5/10, Dtt. bis Nov., mittelgroß, schön, glatt, länglich, gelbfärbig-grau, mit frischendem, grünlichem Fleisch.					
1.-	De Coopes , Ib. Ranges, 1/8, Nov., forellenartig pünktierte, Haub B.B.					
0. 90	Deutsche National-Bergamotte , I. Ranges, 10/9, Sept. bis Dtt., grün-gelbliche, große, apfelförmige Birne zum Einmachen.					



1.40	Diel's Butterbirne , I. Ranges, 15/9, Nov., groß, grün-gelb, puntiert, für alle Formen zu empfehlen, sehr alte, besonders bei Doppel-Zerdrückung bewährte Sorte.	1. 40 Eggermont , II. Ranges, 15/9, Nov., schöne längliche Sohnbirne, festes Fleisch, rotbraun.
0.90	Diller's Herbstbirne , I.—II. Ranges, 18/9, Ott., groß, gelb, fein puntiert, glatt und fast apfelförmig, dantbar.	0. 40 Gierbirn (Beistein) , I. Ranges, 5/9, Sept., kleine, innen schnell übergehende Gewürzbirne, die sich zum Einmachen gut eignet.
1.80	Director Alphand , I. Ranges, im warmen Boden, März bis Mai, sehr groß, weißfleischig, mit melonenartigem, edlem Geschmack, festhängend, dantbar, spät zu pflücken.	0. 80 Gonghien's Butterbirne , I. Ranges, 10/9, Sept., mittelgroße, ansehnliche, sehr dantbar tragende Marillenfrucht; gefünd machsend, für fast alle trockenen Lagen sehr gut.
1.50	Dix , I.—II. Ranges, 15/9, Ott., sehr große, oft forellengartig puntierte, lange Birne, mit feinem, grünem, langem Stengel, gleicht einer großen, guten Louise von Bibray.	0. 60 English Sommer-Butterbirne , I. Ranges, 21/9, Ott., goldfarbig, nektarig herbstet. I. Ranges, 3/9, Sept., klein, dantbar, geht schnell über.
1.—		2.—
1.80	Dr. Quens , I. Ranges, 12/10, Nov., mittelgroße, gelb herbstete, goldfarbige, schmelzend süße Butterbirne, sehr dantbar.	1. 50 Spern's Bergamotte , I. Ranges, 14/10, Jan.—März, mittelgroß, gelb, grau puntiert, dantbar sehr für H zu empfehlen in feuchten Lagen.
1.80	Dr. Pigeau , I. Ranges, 1/10, Nov., sehr groß, goldfarbig, oft forellengartig puntiert, großblumig, bergamottförmig, mit schmelzendem, süßem Fleisch.	1. 40 Spern's Herrenbirne , I. Ranges, 10/9, Sept.—Ott., mittelgroß, rauhfälig, gelb-grau herbstet, sehr edel, fein müstiert, schmalzige Halb-Butterbirne.
1.80	Docteur Reeder , Ia. Ranges, 26/9, Ott., mittelgroß, lederfarbig, rot puntiert, bergamottförmig, lansetförmig, edler als gute Louise.	1. 20 Sehrbarbirne , I. Ranges, 15/10, Jan., mittelgroß, grünes Sondante Fougère.
1.80	Dohenné Grotté , Ia. Ranges, 28/9, Sept.—Ott., große, goldfarbige, grau puntierte Dechantsbirne.	Ia. Ranges, 10/10, Dez.—Februar, große, gelbe, glatte BB, feines lütjes, müstiertes Fleisch.
2.50	Dohenné Nahard , Ia. Ranges, 1/10, Dez.—Jan., groß lüß, Blume bis zum Samen durchlaufend, Form genau wie Winter-Dechantsbirne.	2. 50 Sorellensbirne , I. Ranges, 16/9, Dez., mittelgroße, schön gerötete Birne, die guten Boden verlangt, für Sohlfälschung zu empfehlen.
1.—		0. 70 Wiederich von Württemberg , II. Ranges, 8/9, Ott., lühne Roseteile.
1.80	Doppelte Philippbirne (Beurre Merodé), I. Ranges, 1/9, Sept., groß, ähnlich Diel's Butterbirne, besonders zu empfehlen, trägt höchstümrig jedes Jahr sehr dantbar.	0. 70 Gelbe Sommer-Maissteller , I. Ranges, 15/9, Ott., klein, gelb.
2.50		
1.—		1. 80 Gellert's Butterbirne (Beurré Hardy), Ia. Ranges, 20/9, Ott., groß, gelb-grau herbstet, etwas müstiert.
4.50	Dubuisson's Butterbirne , Ia. Ranges, 22/10, Dez.—April, groß, länglich, grün-gelb, grau puntiert, gelbfälig-weißes Fleisch, schmalzähnlich, wird in guter Lage sehr edel.	1. 40 General Gauhofer , I. Ranges, 2/10, Jan., sehr groß, länglich, grün-gelb, dicker Stengel, weinfäuerlich.
3.—		1.—
4.—		2.—



0. 90	Güntard's Butterbirne , I. Ranges, 9/8, August, mittelgroße, längliche, schön panierte, gelbe Frühfäulselte. st H, st P, Sp, C, j	1. 80 Gute Louise von Samier , I. Ranges, 10/10, Februar, mittelgroß, länglich grün, feste Fleisch. st H, st P, Sp
1. 80	Glücksbirne , (Bergamotte Fortune), II. Ranges, 10/10, Jan., mittelgroß, diahaufig, zimmetfarbig, rauhfäulig, mit weinfäuerlichem Geißmaul, sehr dantbar. st P, C	1. 80 Gute Therese , I. Ranges, 25/9, Ott., groß, gefälsch, mit die delikatste Herbstbergamotte, im feuchtem Boden, rötlches Fleisch. st H, st P, Sp
0. 60	Goulimut's Butterbirne , I. Ranges, 5/9, Sept., mittelgroß, gelblich-grau und gerötet, dantbar. st P, C	3.— Hardenpont's geistreite Winter-Butterbirne , Ia. Ranges, 22/10, Jan., groß, handartig gestreift, dantbar empfindlich. st P, C
1. 80	Graf Canni , I. Ranges, 20/9, Nov.—Dez., Form der Hardenpont's Winterbutterbirne. st P, Sp, C	2. 20 Hardenpont's Geisterbirnen , I. Ranges, 26/9, Nov., große, feine, gewürzte, sehr schön bronzierte, gelb-grüne, dantbare Butterbirne, für Zweigformen zu empfehlen. st P, Sp, C
1. 80	Graf Lélieur , I. Ranges, 20/9, Sept., sehr große und schöne, unregelmäßig gebaute, grün-gelbe, grau gerötete und berostete Frucht. st P	0. 80 Hardenpont's Späte , II. Ranges, 4/10, Februar, Langbirne, welft und fällt gern. st P, C
1. 80	Graf Molise , I. Ranges, 6/9, Ende Sept., große, schöne, gelb-graue Butterbirne, sehr dantbar. st P, Sp, C	3.— Hardenpont's Winter-Butterbirne , I. Ranges, 20/10, Dez.—Jan., sehr große, grün-gelbe, dantbare und bewährte Birne, in nicht zu nassen Boden. st H, st P, Sp, C, j
2.—	Graf von Flandern , I. Ranges, 15/9, Dez., groß, schön, gelb. goldfarbig berostet, dantbar, bergamottförmig, geht gern innen über.	3.— Heitz's Pfingsbirne , I.—II. Ranges, 15/10, Juni, mittelgroß, glatt, schön geformt und gerötet. st P, C
0. 90	Graue Dechantbirne , II. Ranges, 20/9, Ott., mittelgroß, goldfarbig berostet, dantbar, bergamottförmig, geht gern innen über.	1. 20 Herbst-Wuscatellerbirne , Ia. Ranges, 30/9, Ott., länglich. 0. 70 Herbst-Zylindberbirne , 12/9, Sept., verlangt feuchten Boden.
1. 10	Graue Herbstbutterbirne (Beurre gris), I. Ranges, 12/9, Ende Sept., mittelgroß, weinfäuerlich, Frucht etwas empfindlich.	1. 40 Hermannbirne (St. Germain), Ia. Ranges, 1/10, Dez.—März, mittelgroß, grün-gelb, oftmals berostet, wird zw. weilen förmig.
2.—	Graue Winter-Bergamotte , I. Ranges, 4/10, April—Mai, große, dantbare, sehr förmliche Bergamottbirne. st H, P, C	5.— Heitz's Bergamotte , Ia. Ranges, 25/9, Jan.—Februar, mittelgroß, gelbbraun berostet, edler als weiße Herbst-Butterbirne, sehr dantbar. st P, Sp, C
1. 20	Graue Hanauer , I.—II. Ranges, 25/9, Nov., große, graue, berostete, sehr dantbare, etwas förmige, löffligerliche Butterbirne. st H, P, Sp, C	1. 20 Herzogin von Anjouine , I.—II. Ranges, 20/9, Ott.—Nov., sehr groß, will gute Lage, leichten warmen Boden; Früchte oft empfindlich, geht ihnen gerne über.
1. 20	Große Sommer-Bergamotte , I. Ranges, 5/8, grün-gelb, berostet, löffligerlich.	2.— Herzogin von Bordelais , I. Ranges, 10/10, März—Sunt., groß, rauhfäulig, grau-tot berostet, reift sehr spät, bergamottförmig, mit dicken Stengel, weißes schmelzendes, edles Fleisch. st P, Sp, C
1.—	Großer Kaiserkopf (Schönste Winterbirne), 25/9, Jan.—April, sehr große, schöne, dantbar tragende, ausgezeichnete Rindfleisbirne, sehr zu empfehlen, selbst für nahe liegenden Boden.	2. 50 Herzogin von Bittonston , Ia. Ranges, 28/9, Ott., sehr groß, feinschalig, braun puntiert, völlig schmelzend, dantbar, Geftalt wie eine große Hofratsbirne, starkwüchsig. st H, P, Sp, C
1. 20	Große Grünsauer Butterbirne , I.—II. Ranges, 1/10, Ott., große, grüne, grau purifizierte Apothekerbirne, schön übergehend, dabei etwas förmig, weinfäuerlich. st H, P, Sp, C	0. 90 Herzog von Wurm , II. Ranges, 5/10, Jan., sehr große, lebhaftig berostete Langbirne, herbstfäuerlich, muß lange hängen, sehr dantbar.
1.—	Großer Sommer-Magdeline , I. Ranges, 18/7, Juli, mittelgroß, starkwüchsig, sehr dantbar und sehr früh.	1. 50 Herzog von Remours , I.—II. Ranges, 25/9, Ott., sehr groß, länglich, gerötet, forellenartig, schmal puntiert, Form wie Dir BB.
1. 20	Grünsauer Butterbirne , I.—II. Ranges, 1/10, Ott., große, grüne, grau purifizierte Apothekerbirne, schön übergehend, dabei etwas förmig, weinfäuerlich. st H, P, Sp, C	1. 60 Gute Quise von Morandes , I. Ranges, 18/9 Sept.—Ende Ott., mittelgroß, länglich, gerötet, schön, dantbar, sehr zu empfehlen. st H, st P, Sp, C, j
0. 50	Gute Graine , I. Ranges, 25/8, August, klein, trägt erzt im Alter dantbar. X	X
1. 60	Gute Quise von Morandes , I. Ranges, 18/9 Sept.—Ende Ott., mittelgroß, länglich, gerötet, forellenartig, schmal puntiert, Form wie Dir BB. X	X



A. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Südbadisches-Öhrenfeld. 19



18 A. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Südbadisches-Öhrenfeld.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>0.60 Geißel, II. Ranges, 8/8, Aug, mittelgroß, weiße Hälfte Bergamotte.</p> <p>1.50 Hochseine Butterbirne, I. Ranges, 20/10, Dtt, groß, gelbgrün und lederfarbig, dantbar, innen schön über gehend.</p> <p>1.30 Schöfratzbirne, I. Ranges, 20/9, Dtt – Nov., sehr große, gelblich-grüne, grünfleckige, dantbare, süß-säuerliche Langbirne.</p> <p>0.60 Wolländische Butterbirne, II. Ranges, 20/9, Sept. – Dtt, mittelgroß, gelbliche Blaubeerbirne, sehr dantbar. st H</p> | <p>2. — Wolländische Feigenbirne, I. Ranges, 10/8, wohl die töltigste Augubirne, länglich, gelblich-grau.</p> <p>1.20 Golzfarbige Butterbirne, I. Ranges, 14/9, Sept, j. Dtt., groß, prächtig weiß geröte, sehr dantbare und beliebte Birne.</p> <p>1. — Zagdöbirne, I. – II. Ranges, 18/9, Deg, gelb beröstet, dantbar</p> <p>2. — Sängerbirne (Chasserie), I. Ranges, 28/9, Jan. – März, groß, grün-gelblich, beröstet, sehr dantbar, nicht so diffizil als Hermannsbirne.</p> <p>3.50 Ziminette, I. Ranges, 24/10, März – Mai, groß, fleigrün, grau genetzt, nicht wettend, jung und dantbar.</p> <p>1.20 Sobaigner Zetterbirnen, I. Ranges, 14/9, Sept, mittel groß, unansehnlich, rötlich, grün, grau punktiert.</p> <p>3.50 Zottich Butterbirne, I. Ranges, Nov, sehr groß. H, P</p> |
| <p>1.50 Jonas d'Öhren, II. Ranges, 20/10, März – April, große, bergamottförmige, lederfarbige, dantbare Frühjahrsbirne mit weißem Fleisch.</p> <p>3. — Josephine von Wedel (<i>Sophieine de Malines</i>), Ia. Ranges, 3/10, Deg – März, mittelgroß, höchst, glatt.</p> | <p>3. — Julie d'Orrolles, I. Ranges, 20/10, Nov. – Jan, sehr groß, länglich, zartgelb, schön, grau gerötet mit dinem Stengel, gelblich-weißes, edles, symmetrisches Fleisch, große Blume, sehr dantbar.</p> <p>1.20 Julie Duquet, I. Ranges, Mitte Juli, grün-gelb, sehr dantbar.</p> <p>0.80 Zunfer Martin, II. Ranges, 5/10, Nov. – Deg, große, längliche, rotgrüne Marillfrucht.</p> <p>2.50 Küller Wergander, Ia. Ranges, 20/9, Nov, schön große, gelbgrau punktierte, edle Butterbirne mit schönem Fleisch, dantbar.</p> <p>0.70 Kaiserbirne mit Eichenblatt, 12/10, Deg – Mai, längliche, gelblich-grüne Rohbirne, verlangt gute Lage. st H</p> |



Art.	A. Anton Schössler, Obstbaumschule, Süßsäfferthof-Schrems. 21
.50	Géron Gectere de Quaval , I. Ranges, 26/9, Anfang Ott., länglich, groß, gelb, trüb gerötet, gelbfärbiges Fleisch.
.80	Cientenant Roitewin , I. Ranges, 21/10, Nov., groß, länglich, Spülchen der Triumphbirne von Zodoigne, weißes Fleisch.
—	Ziegelei Winter-Butterbirne , II. Ranges, 6/10, Dez., groß, zitronengelb, glatt, anfleischig. H., P., Sp., C
.50	Louis Villmorin , I.—II. Ranges, 2/10, Febr.—März, sehr groß grün-gelb, goldfarbig, etwas lederfarbig, schön forellennarbig, puntiert; prachtvolle Wirtschaftsbirne mit weissem Fleisch, dampfbar.
—	Geniet's Butterbirne , Ia. Ranges, 28/9, Dez.—Jan., groß, länglich, glatt, schön gelb, blutrot gefärbt, Form einer guten Quittenbirne von Vranches, fruchtbar, schmelzendes Fleisch.
—	Madame Bonnefond , Ia. Ranges, 6/10, Dez.—Jan., groß, länglich, grau herbstet, völlig schmelzend. —P., C
.80	Madame Durieu , I. Ranges, 30/8, Sept., mittelgroß, Frucht wie Enghiens Butterbirne, aber rötlicheres Saubohhof.
—	Madame Caroline d'Alvrolles , Ia. Ranges, 10/10, Febr.—März, sehr groß, hellgrün, gebräunt, Form einer Dehantsbirne, sehr dampfbar.
—	Madame Dupuis , Ia. Ranges, 5/10, Febr., sehr groß, lederfarbig, genetze, grau herbstet, forellenartig puntierte BB, hat gelbfärbiges, schmelzendes, weißes, müffiges Fleisch, ist spät zu pfüßen.
.70	Madame Clise , I. Ranges, 1/10, Nov.—Dez., groß, länglich, grün-gelbe Langbirne, gerötetes, schmelzendes, süßes Fleisch.
.30	Madame Faure , I. Ranges, 24/9, Ott., groß, gelbsgrau herbstet.
.50	Madame Grégoire , I. Ranges, 20/9, Ott.—Nov., sehr große, längliche, grün-gelbe, braun herbstete BB mit quittenförmiger Blume, schmalzige, weinfäuerlich, gelbes Fleisch, dampfbar.
—	Madame Guittin , I.—II. Ranges, 8/10, Jan., mittelgroß, gelbfärbig-grün, grau herbstet, keine Schale, gelbfärbiges Fleisch, bitter Stielengel, bergamottförmige Schmalzbirne, schwachwürfig.
—	Madame Stoß , I. Ranges, 8/10, Dez.—Febr., sehr groß, völlig schmelzend, lederfarbig und geneßt.
.80	Madame Treype , II. Ranges, Ott., groß, länglich, gelb, forellennarbig puntiert.

20 d. Anton Schöffer, Obmann, zu befreit von Göhrenfeld.

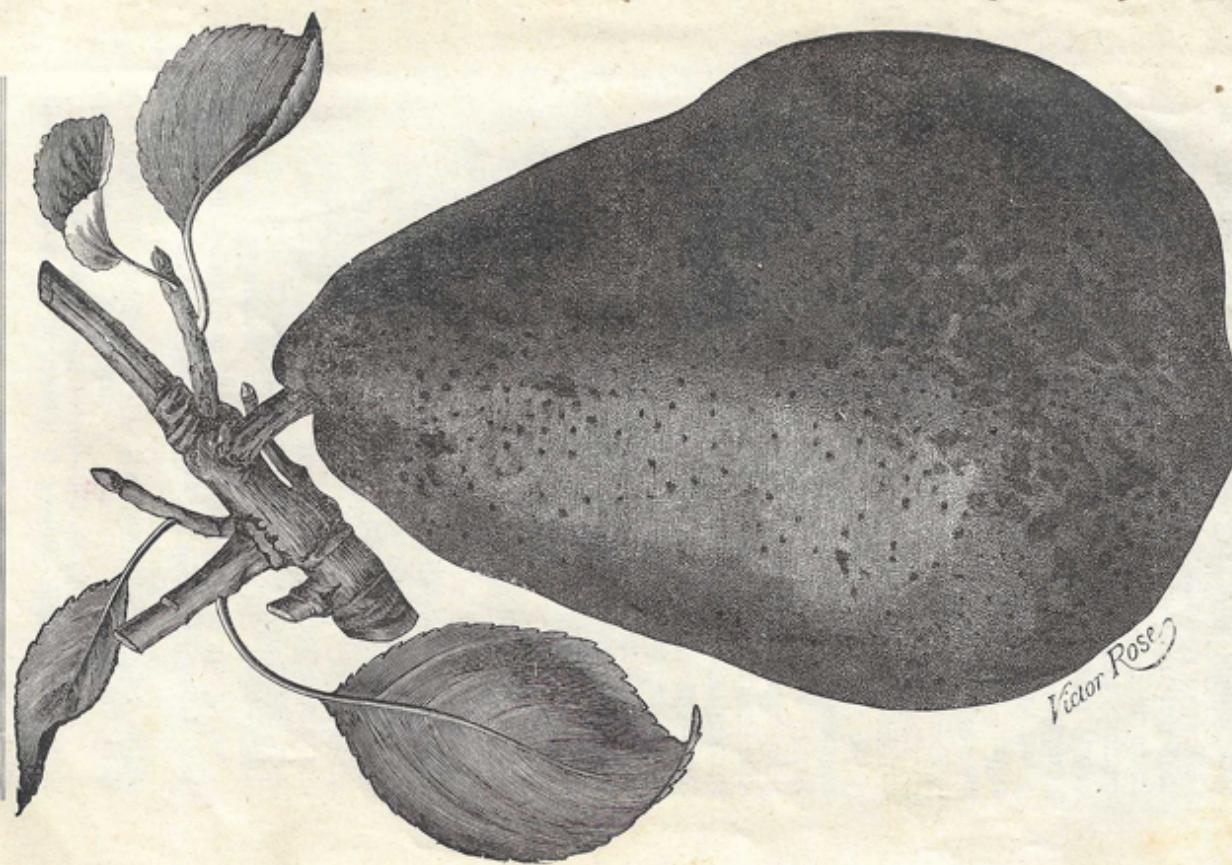
- | | | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 1. 80 | Kaisertischer Prinz , I. Ranges, 12/9, Nov., sehr groß, halb herzamtofförmig, schön, gelb, feinräsig, glatt, grau, punktiert. | st. P |
| 1. 30 | Steiner's Butterbirne , I. Ranges, 26/9, Sept.—Ott., groß, lederfarbig gerötet. | |
| 1. — | Nieffer Seesding , Ott.—Nov., sehr groß, gelb grau, beröstet, gelbliches, festes Fleisch, sehr unfeinräsig Röthbirne. | |
| 1. 50 | Prinz Karl vom Württemberg , I.—II. Ranges, 2/10, Nov., sehr groß, grau-grün, Sämling der Clairgeau. | st. H, st. P, Sp |
| 0. 80 | Sämling der Birnen , I. Ranges, 2/10, Nov.—Dez., kleine schöne Rötheleite. | st. H, st. P, Sp, C |
| 1. 50 | Rötlische von Charnon , I. Ranges, 10/9, Ott.—Nov., große, langstielige, längliche, gelbe, grau puntierte, dantbare Birne, mit ihmzgendem Fleisch. | st. H, st. P, Sp, C, j |
| 0. 80 | Rötlische von Grammont , I. Ranges, 5/9, Sept., große, sehr dantbare, gelbe, langstielige Halbbutterbirne. | H, P, Sp |
| 0. 60 | Ruhfuß — Westfälische Goldenebirne , II. Ranges, 1/9, Sept., weiß, gelblich-grau puntierte, große Röthbirne, für rauhe Lage. | st. H |
| 1. 20 | La France , Ia. Ranges, 12/10, Nov.—Dez., große, grüne, lederfarbige Bergamotte, unfeinräsig Frucht mit grünlichem Fleisch. | st. H, st. P, Sp, C |
| 1. — | Langre grüne Herbstbirne , I. Ranges, 3/10, Nov., mittelgroß, langstielig mit großer Blume, ganz ihmzelzendes Fleisch. | |
| 2. 50 | Sauvion , * 10/8, groß, sehr fruchtbar, schön gerötet, gut, die größte der Frühbirnen. | * st. H, P, C |
| 1. 20 | Ge Conte , Ia. Ranges, 25/9, Ott., groß, glodenförmig, glatt, trägt jedes Jahr und gehört im Umerita zu den II. besten Marktfrüchten, feinräsig. | st. P, Sp, C |
| 1. 20 | Sederhogen's Butterbirne , I. Ranges, 6/9, Sept., groß, gelb, feinräsig, sehr dantbar. | st. P, C, j. |
| 1. 50 | Sehon Grignon , II. Ranges, 5/10, März, groß, gelb, glatt, langstielig, grün herötet, süßes weißes Fleisch, sehr große Röthbirne. | P |
| 3. — | Ge Lectier , I. Ranges, Dez.—Febr., groß, schön geformt, grün-gelb, etwas grau puntiert, feinräsig, hängend, Sämling von Williams Christbirne und Glücksbirne, sehr dantbare Apothekerbirne. (Siehe Übersicht.) | st. H, st. P, Sp, C, j |
| 1. 20 | Séon Grégoire , I. Ranges, 5/10, Nov., mittelgroß, grün, gelbe, überrotese Langbirne, verlangt gute Lage. | st. P, Sp, C |



A. Anton Schöffer, Obstbaumkunde, Süßesfrüherhof-Ehrenfeld. 23

Art.	Preis	Sorte	Beschreibung	Blütezeit	Fruchtzeit	Herkunft
1. 80		Madame Berté	II. Ranges, 10/10, Dez.—Febr., mittel groß, schöne, lederfarbig gerötete Halbbutterbirne, Fleisch gelbfärbig-weiß, zinnfarbig, süß-sauerlich.			
1. 80		Rammibirne	I. Ranges, 15/9, Sept.—Ott., mittelgroße gelbfärbige grüne, sehr dantbare Halbbutterbirne, st P, Sp, C			
4.—		Marechal Railliat	I. Ranges, 20/10, Nov.—Febr., sehr groß, gelbfärbig-grün, wenig punktiert, eine Schönmalzbirne in Form der Diel's Butterbirne, sehr schöne Frucht.			
1. 20		Mariä Himmelfahrts-Birne , (Assumption)	I. Ranges, st H, st P, Sp, C	12/8, Aug.	sehr groß, schön gelb, turz, gegliedert, hartes Holz.	
1. 80		Maria Louise	I. Ranges, 1/10, Nov., sehr große starfwüchsige, grün-gelbe, herzförmige Blaßdienbirne, edles färbendes Fleisch.			
1. 50		Marianne von Pauci	I. Ranges, 12/9, Ott., mittelgroß, grün-gelb, unregelmäßige Form, wohl mit die föhlhite Birne.			
0. 80		Marie Benoist	I.—II. Ranges, 15/10, Jan., st P, Sp, C	länglich, gelbfärbig-grün, anscheinlich und empfehlenswert, grau herzart, mit grünlichem Fleisch.		
2.—		Marguerite Marillat	I. Ranges, 10/9, Sept., sehr groÙe, gelbe, schöne, forellenaartig punktierte Frucht. (Siehe Süßbirnbildung.)			
2.—		Marie Gute	I. Ranges, 15/10, Febr., große, leberfarbige, spät reifende, edle Birne, für feuchten Boden.			
1. 80		Marfgräfin	I.—II. Ranges, 25/9, Anfang Ott., enorm groÙe, grün-gelbe Butterbirne.			
1. 50		Reininger Frauenschäufel	I. Ranges, 3/8, Anfang Aug., groß, langstielig, die föhlhite der Frühbirnen.			
1. 50		Miller's Butterbirne	Ia. Ranges, 5/10, Dez.—Jan., st H, st P, C	völlig schöngepend, mittelgroß, leberfarbig-grün, verlangt warme Lage, Fleisch lachsfarbig mit feigenartigem, belidetem Gelechmaß, sehr dantbar.		
2.—		Minister Dr. Guelitz	II. Ranges, 8/9, Sept., sehr groß, schön hellgelb, grau punktiert, mit rötlichem Umflug, süßwürdig, dantbar.			
1. 50		Molle Bonde d'Oliver (Angelica von Bordeaux), L. Ranges, 18/9, Nov.—Dez., größer und ähnlich wie Diel's BB.	st H, st P, Sp, C			
2.—		Moret's Liebling	Ia. Ranges, 5/10, Ott., länglich, groß, rot gefärbt, grün-gelb herzart, melonenartiger Gelechmaß, P			

22 A. Anton Schöffer, Obstbaumkunde, Süßesfrüherhof-Ehrenfeld.



Marguerite Marillat,

reifte 1891 bei mir am 12. September.



24. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Subberathof-Ghrenfeld.

A. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Subberathof-Ghrenfeld. 25

2. —	Müßtigte Winter-Gierbirne , Ia. Ranges, 1/10, Dez.—März, bis Jan., mittelgroße, gelblich-grau beröltete, dantfbar tragende, gewürzreiche, ausgezehnte Bergamotte. st P, Sp, C, j	3. 50	Präsident Möß , Ia. Ranges, 1/10, Dez., sehr groß, länglich, grün, mit gelblich-weißem, völlig schmelzendem Fleisch, haltbar und edler als Diel's Butterbirne, gut bewährte Neuheit. st H, st P, Sp, C, j
1. 40	Müßtigte Regentin , I. Ranges, 1/10, Dtt., mittelgroß, gelbgoldfarbige, grün puntierte, sönö müstigte Gewürzbirne.	2. —	Präsident Rahm , I. Ranges, 3/10, Dez., sehr groß, schönen, grün-gelb, forellenaartig puntiert, sehr gewürzreich, dantfbar, festes, weißes Fleisch. st P, Sp, C
0. 80	Napoleon Savine , II. Ranges, 1/10, Dez.—März, mittelgroß, gelb, grau beröltet, empfindliche Frucht, sehr dantfbar.	2. 50	Präsident Roger , Ia. Ranges, Dez.—Jan., grob, grün, sönö geröltet, edles, festes, weißes Fleisch. st P, Sp, C
1. 20	Napoleon's Butterbirne , I. Ranges, 25/9, Nov., mittelgroß, grün-gelb, für leichten Boden, geht sönö über. P, C wüthige, dantbare und sönöne Martbirne.	2. 50	Präsident von Ponteville , Ia. Ranges, 20/10, Jan., groß, grün, grau beröltet, Gestalt Bergamottiformig.
4. —	Neue Fulbin , Ia. Ranges, 12/10, Dez., länglich-große, beulige, goldfarbige, beröltete, längliche, ausgezehnte Apothekerbirne, edler und für nassen Boden besser als Regentin.	1. 50	Premices Lehnur , II. Ranges, 1/10, Dez., sehr große, grau puntierte Apothekerbirne, sehr fruchtbar.
1. —	Neue Roitau , I. Ranges, 25/9, Dtt.—Nov., groß, fleegrin, länglich, sehr dantfbar.	2. —	Prinz Alibert , I. Ranges, 18/10, Febr., grün-gelbe Langbirne, mit herber Schale, weilt gern.
1. —	Dienstherzbirne , II. Ranges, 12/9, Dtt., sehr groß, stark wüthige, dantbare und sönöne Martbirne.	3. —	Prinz Napoleon , Ia. Ranges, 10/10, Jan., sehr groß, lang, dicftig, gelb, stark beröltet.
4. —	Dinier de Terres , Ia. Ranges, 13/10, Jan.—März, mittelgroß, grünlich-gelb, sein beröltet, goldfarbig, bergamottförmig, weinsäuerlich, sehr dantfbar, weißes Fleisch.	1. 50	Prinzessin Marianne , I. Ranges, 1/9, Sept., frühe, föhlische graue Kloßbirne.
1. 60	Mondag , I. Ranges, 25/9, Anfang Dtt.—Nov., groß, länglich, sönö, gelb, grau puntiert, sehr antechisch, dantfbar.	1. 50	Prof. Cortolos , I. Ranges, 14/9, Dtt., mittelgroße, hellgrüne, gelblich-grau puntierte und beröltete Butterbirne.
1. 20	Rautbirne , Dez.—März, sönöne, lederfarbige, rötlische, langstielige, etwas herbe Zafel; aber gute Rautbirne H, P	2. —	Reymond de Montlour , I.—II. Ranges, 10/9, Anfang Dtt., groß, länglich, rötlich-grau puntiert, sehr antechisch, föhlendes Fleisch.
1. 50	Philippot , I.—II. Ranges, 30/9, Nov.—März, sehr groß, länglich, lederfarbige, sönö geröltet, grau puntierte Zafel und edelfe Rautbirne.	2. —	Regentin , I. Ranges, 25/9, Dez.—Febr., mittelgroße, gelbliche Butterbirne, mit melonenartigem Gefümed.
1. 20	Petersbirne , Ende Juli, kleine, sehr feine, hellgrüne Gewürzbirne.	2. —	René Dunnau , I.—II. Ranges, 5/10, Novbr., sehr groß, lang, grün, grauwollig, geröltet, im Gefümed der grünen Winter-B.B. ähnlisch, sehr fruchtare Rautbirne.
3. 50	Pierre Sourisse , Ia. Ranges, 18/9, Dtt., mittelgroß, gelb, grau bronciert, etwas länger als graue Dephantbirne.	1. —	Römische Schnalzbirne , I. Ranges, 6/8, Zug, mittelgroße, längliche, sönö, geröltete Martfrucht, verlangt feuchten Boden.
3. —	Präsident Drouard , I. Ranges, 10/10, Nov.—Januar, Gestalt einer sehr großen Sternberg's Colmar, anjehnlisch, grau puntiert, gelb, völlig schmelzende Apothekerbirne, dite Schale.	1. —	rote Herbstbergamotte , I.—II. Ranges, 5/9, Sept., mittelgroß, sehr dantbare, hellliche, braune Bergamotte zum Einmaischen.
3. —		3. —	Rotgrüne Dechautbirne , I. Ranges, 12/9, Ende Sept., sehr groß, oft grau bronierte Apothekerbirne, immer sehr edel.



Art.	Sorte	A. Anton Schröder, Obstbaumfrüchte, Süßgärtnerei, Süßgärtnerhof-Gärenfeld.
1.—	Rouflette von Rheims , II. Ranges, 10/9, Sept., klein, fehr lösön, länglich, braun, forellenartig gerötet.	
4.—	Ruchm von Serres , Ia. Ranges, 15/10, Dez.—Jan., mittelgroß, bergamottförmig, empfehlenswert.	P, Sp, C
0.60	Runde Mandelbirne (Beurre d'été), II. Ranges, 8/8, Aug., grüngelbe, berojete, gute Marillfrucht.	H, st P
1.—	Schöne Siebenbürgern , I. Ranges, 4/9, Sept.—Ott., mittelgroß, bergamottförmig, grünlich-grau, rot beröstet.	st P
0.70	Schweizerhöfe , II. Ranges, 15/9, Ott.—Nov., klein, grün mit gelben Streifen.	
1.—	Schweizerbirne , II. Ranges, 15/9, Ende Sept., groß, ansehnlich, fleegrin, fehr dantbar und beliebt.	st H, st P, Sp, C
1.80	Secrétaire Maréchal , Ia. Ranges, 28/9, Nov., mittel- groß, rot-grau, rauhhaftig, gelbliches Fleißf, fehr dantbar, gleicht Capiaumont.	st H, st P, Sp, C, j
1.50	Sir's Butterbirne , I. Ranges, 28/9, Nov., sehr groß, fleihhängend, fleegrin, fehr dantbar, feigenartig schmettende Apothekerbirne.	H, st P, Sp, C
2.50	Stieulle's Birne , I.—II. Ranges, 15/10, Jan., apfel- förmig, grüngell.	*
0.50	Sommer-Bergamotte , I.—II. Ranges, 27/7, Aug., kleine, glatte, gelbliche, dantbare Marillfrücht.	st H, st P
1.—	Sommer-Craonne , I. Ranges, 16/8, Aug., apfelförmig.	
2.—	Sommerbirne , I. Ranges, 4/10, Nov., mittelgroß, unbant- bar, gran.	
2.—	Conseil de Jules Guindon , April, fehr groß, edel, ein- bis dreijährige Bereidelung Mit. 1,50 bis 2.—	st H
0.50	Sperbirne , 28/7, Aug., mittelgroß, treifelförmige, gelblich- rote Birne, beliebt für Hochstamm im Bergischen, dantbar.	st H
1.40	Sparbirne , I. Ranges, 5/8, Aug., groß, fehr dantbar, erreicht bei Doppel-Bereidelung in feuchtem Boden fehr guten Geschmack.	+
4.—	Späte gute Quise , Ia. Ranges, 10/10, Febr.—März, sehr groß, länglich, grün, grau beröstet, etwas bergamott- förmig, wird auf Lager goldfarbig, gelb, fehr edel, weißes Fleißf.	P, Sp, C, j
0.80	Späte von Constance , 18/10, April—Mai, sehr groß, grün, braun, fehr dantbar, empfehlenswerte Wirtschafts- birne.	st H
1.40	Gericman's Butterbirne , I. Ranges, 12/9, Ott., groß, grün, gerötet, goldfarbig, grau beröstet, difficile Frucht.	H, st P
1.50	Ronquelin's St. Germain , I.—II. Ranges, 20/10, Dez.—Febr., groß, eiförmig, grün, grau beröstete Sangbirne.	
2.—	Van Ghelin's Butterbirne , I. Ranges, 12/9, Ott., groß, grün, gerötet, goldfarbig, grau beröstet, difficile Frucht.	
1.70	Van Ladès Butterbirne , I.—II. Ranges, 10/10, Jan., große, gelbe, forellennartig gerötete Apothekerbirne, dantbar.	st P, Sp



3.—	Berries-Drehantsbirne , Ia. Ranges, 26/9, Nov., sehr groß, gelb-grau, gerötet, eine der köstlichsten Birnen, mit lösener weißem Fleisch.	st. P., Sp., C., j
2.50	Bice-Brüssel de la Fonte , I. Ranges, 28/9, Déz.—Nov., sehr große, gelb-grau beröstete, oft flächigerfürmige, ansehnliche Apotheterbirne, mit schmelzendem Fleisch, dudem Stengel.	st. P., Sp., C.
1.80	Birgonienste , II. Ranges, 5/10, Nov.—April, sehr groß und ansehnlich.	st. H., st. P., Sp., C.
1.50	Weihachtsbirne , I. Ranges, 1/10, Déz., groß, hellgelb, grau-tot, ansehnliche Haib-Butterbirne, sehr dampfbar.	st. H., st. P., Sp., C.
1.20	Weiße Herbst-Butterbirne , (Beurre blanc), I.—II. Ranges, 20/9, Déz.—Nov., mittelgroß, fast weiß weidend, wemjäuerlich, sehr dampfbar tragend.	st. P., C.
1.20	Wildling von Lamotte , I. Ranges, 1/10, Nov., große, grüne Halbergamotte, für leichten Boden untauglich.	st. H., st. P., Sp., C.
1.20	Williams's Christbirne , I. Ranges, 1/9, Sept., groß, ansehnlich, stark müstiert, sehr reiftragend.	st. H., st. P., Sp., C., j
1.20	Williams's gestreifte Christbirne , (Bon Chretien de Williams panache), I. Ranges, 4/9, Sept., groß, sehr dampfbar, besser als „Indanten an den Rongreich“.	st. H., st. P., Sp., C.
1.—	Windhor-Birne , II. Ranges, 8/8, Aug., sehr große, wemjäuerlich, dampfbar tragende Marisfrucht, stattwürdig.	st. H., st. P., Sp., C.
1.50	Winter-Ämlrette , II. Ranges, ebe. Ämlrette, 5/10, Déz.—April, groß, grün-grau beröstet, langstielig, bergamottsförmig.	st. H., st. P., Sp., C.
0.80	Winter-Mothesbirne , III. Ranges, Wirtschaftsfrucht, sehr groß, sehr edel.	st. H., st. P., Sp., C.
3.—	Winter-Drehantsbirne , I. Ranges, 3/10, März, große gelblich-grüne, dampbare, bewährt Butterbirne, verlangt keinen Boden.	st. H., st. P., Sp., C., j
2.20	Winterdorn , I. Ranges, 26/10, Mai, mittelgroße, grüne, fein beröstete, dampbare, spät reifende Birne.	st. H., st. P., Sp., C.
0.80	Wolmann's Giebbirne , I. Ranges, 16/8, Aug., zitronenförmig.	st. H., st. P., Sp., C.
0.80	Zimmt-Rouisette , I. Ranges, 8/9, Sept., Hein, braun.	st. H., st. P., Sp., C.
1.20	Zoë , I.—II. Ranges, 1/10, Déz., feinstielige, grün-graue, länglich, große Frucht.	st. H., st. P., Sp., C.

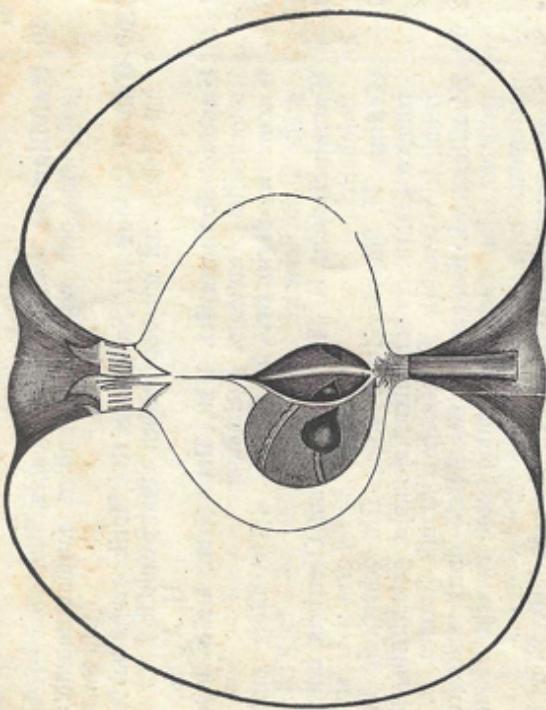
B. Äpfel.

Der links aufgeführte Preis ist der Durchschnittswert der Frucht für 10 Pf. netto.

1.50	Adam's Parmaire , I.—II. Ranges, 5/10, Son.—März, klein, spitz gehaut, langstielig, oft goldfarbig, gelbes Fleisch.	st. H.
1.20	Admirable , I. Ranges, 5/10, Déz., sehr groß, grüner Wirtschaftsapfel, später hellgelb, mit wenig Säure, nur für feuchte Lage.	st. H., Sp
1.50	Astro-äpfle , I.—II. Ranges, 26/9, schön geröteter Sommerapfel.	st. H.
1.20	Älter Romporell , I. Ranges, 15/10, Son.—Febr., Hein, einfarbige, süßäuerliche Reinette mit feinem Fleisch, gern wellend.	P
3.—	Älfrikton , I. Ranges, 20/10, März—Mai, sehr große, feine, wenig gerötete Reinette, zartes Fleisch.	st. H., P
1.80	Älantapfel , (großer, edler Prinzessin-Apfel), I. Ranges, 20/9, Déz.—Febr., fein gerötet, großer Laubapfel mit weißen, äußerlichem Fleisch.	P
1.50	Ännia , I.—II. Ranges, 25/9, Sept.—Déz., sehr groß, fünfständiger Apfel, schön, gold-gelb, grau pünktiert, mit erfrischendem Geschmack, dampfbar.	X
1.50	Äpple-Röpke , Nov., gelb-grau pünktierter Guiderling.	P
3.50	Ännia-ReINETTE , Ia. Ranges, 25/9, Déz.—Jan., mittelgroß, gold-gelb, einer der beliebtesten Äpfel für Zwergform.	X
2.—	Baldwin , Ia. Ranges, 18/10, Mai, groß, ansehnlich, sehr dampfbar tragende Reinette mit rotem Anflug, gelbfärbiges Fleisch, gut für feuchte Lagen, sehr empfehlenswert.	st. H., j., P., Sp., C.

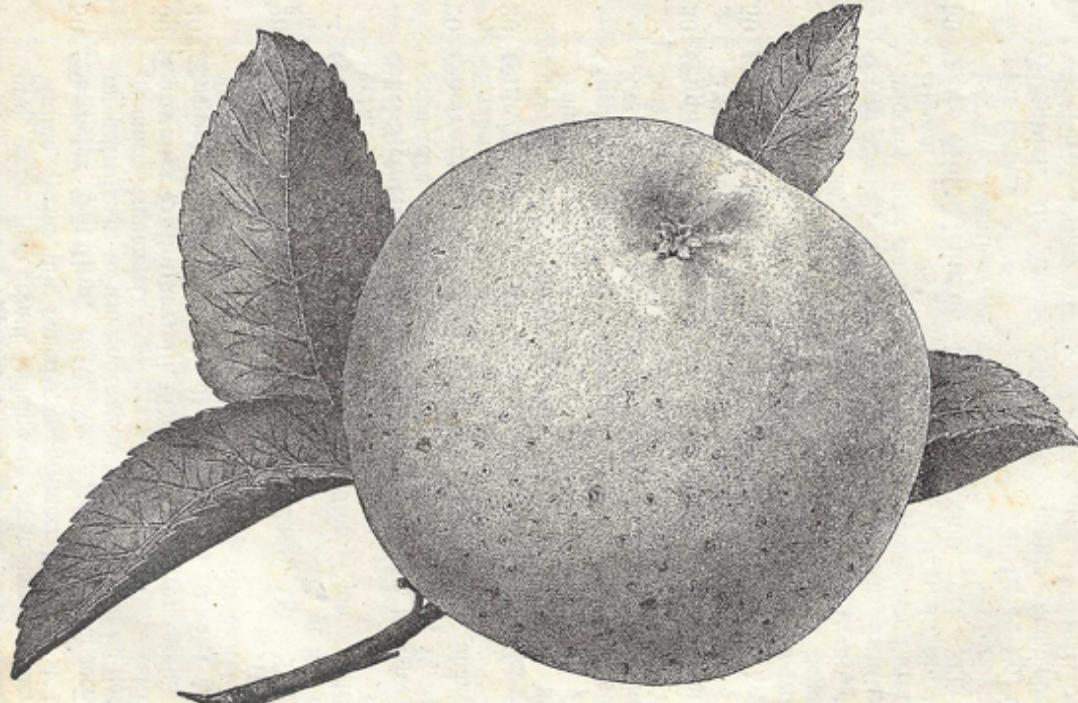


Art.	Art. Anton Schrößer, Obstbaumkunde, Süßgärtnerhof-Ehrenfeld.	Art. Anton Schrößer, Obstbaumkunde, Süßgärtnerhof-Ehrenfeld.
1. 30	Batullen-Apfel , I.—II. Ranges, 10/10, März—Jan., mittelgroß, schön gerötet, mäßig wachsend, sehr dantbar. H, P	2. 50 Calvillartige Reinette , Ia. Ranges, 3/9, Nov.—Febr., groß, schön gelb, süß, wenig punktiert, dantbar tragen. H, Sp, C
2. 50	Baumann's Reinette , II. Ranges, 22/9, Nov.—Jan., mittelgroß, schön blutrot gestreift, grau punktiert. H, P	2. 50 Calvill Zefans , I. Ranges, 8/10, April, groß, haftbar, hat Rehnlichkeit mit dem weißen Winter-Calvill. H, P, Sp, C
1.—	Bäumchens-Apfel , I.—II. Ranges, 5/10, Nov.—März, ein gestreifter, mittelgroßer, glatter, säuerlicher Rosenaufsel, halbbarer als Winter-Golparmäne. H, P	1. 20 Gambus-Rosenaufsel , 1/10, Dez.—Febr., breiter, süßer, rotgefräster Rosenaufsel, Hartwüchsig. H, P
1. 80	Belle de Monogu , I.—II. Ranges, 10/10, März—Juli, größer, spätblühender Apfel, schwarzblaurot gefärbt, seites, weißes Fleisch.	3.— Carmeliter-Reinette , Ia. Ranges, 4/10, März, mittelgroße Gold-Reinette. H, P
1. 80	Betty Geeson , II. Ranges, 10/10, März—April, sehr schön, grün, gelb und blutrot gefärbt, gut haftbar, dantbar, weißer Blattapfel. H, P, st Sp, C	1.— Carminettdchen , II. Ranges, eine am Oberhain beliebte Lokalorte. H, P
0. 50	Blutroter Cardinal , großer, dunkelroter Winterapfel.	1.— Cellini , II. Ranges, 10/8, Aug.—Okt., sehr groß, leicht feuchten Boden, ein dantbarer Rosenaufsel, gute Wirtschaftsfrucht, sehr bewährte Reifezeit, gut für alle Formen. H, P
2. 20	Boisen-Apfel , I. Ranges, 15/10, Jan.—Mai, größer, ausgezeichnet, schöner, grüner, geröteter calvillförmiger Guldenring, weißfleischig, sehr haftbar und zu allen Zwecken geeignet.	2. 50 Chailleur , I. Ranges, 10/10, Febr.—April, sehr groß, fruchtbar, Hartwüchsig. H, P
2. 50	Borodiner aus Polnijo , I.—II. Ranges, 1/10, Nov.—bis März, mittelgroß, goldgelb mit grauen Warzen, glatt, sahnig, seines, erfrischendes, grünliches Fleisch. H, j, P, Sp	1. 80 Champagner-Reinette , I.—II. Ranges, 8/10, März bis Juni, mittelgroß, sehr dantbar. H, P, C
1. 50	Boutigne-Apfel , I.—II. Ranges, 10/10, März, eine lösche rote, mittelgroße Reinette.	2. 50 Charlannowitz , II. Ranges, 10/8, Aug., groß, schön weiß, meist zu dantbar, daher Hartwüchsig. H, j, P, C
1. 50	Bismarckapfel , III. Ranges, 9/10, April, großer, schöner Rambois, sehr Hartwüchsig, dantbar. H, Sp, C	1. 80 Glindur's Herbstapfel , I. Ranges, 5/9, Okt., mittelgroß, schön gelb, fettigend, sehr dantbar, gefund wachsend. H, P
1. 20	Brabdic's Ronpareil , I. Ranges, 15/10, April, mittelgroß, grüngrau, gerötete, erfrischende, süße Reinette. H, P	4.— Gor' Druingen-Pepping , Ia. Ranges, 30/9, Febr.—April, mittelgroß, prächtvolle, feine, Hartwüchsig Gold-Reinette, dantbar und sehr dantbar, wohl die tödlichste der Gold-Reinetten. H, P, Sp, C
1. 50	Bramley's Seedling , II. Ranges, 28/9, März, groß, flach gebaut, grün-gelb, rotgesampter Wirthäufsapfel.	1. 20 Gor' Ponona , II. Ranges, 15/9, Okt.—Nov., ziemlich großer, schöner Rosenaufsel mit rambourartigen Fleisch und weinhäuerlichem Geishmaat, für alle Formen gut, sehr dantbar. (Siehe Abbildung.) H, P, Sp, C
2. 50	Braunauer Rosmarin (Lady Sudeley), I. Ranges, 10/9, Sept.—Okt., groß, schön, walzenförmig, gelb-braun, geslammt, edler Laubensaupfel.	1. 80 Goulous Reinette , II. Ranges, 14/10, Febr.—März, grün-gelb, rotwangig, dantbar, sauerlich, spät reifend, feines Fleisch. H, P, Sp, C
1. 20	Bullard's Pepping , I. Ranges, 20/10, Dez., mittelgroße, graugelbe Reinette. H, P, Sp, C	1. 80 Court of Bied , Ia. Ranges, 14/10, Dez.—Jan., kleine, mittelgroße, grau-grüne, gerötete, ganz umstrittene Reinette, die gern weilt. H, P, Sp, C
1. 80	Bunter Brager , II. Ranges, Dez., 21/9, Okt.—Febr., mittelgroß, sehr schön, dunkelrot geslammt, weißfleischer. Rambois.	1.— Durchard's Reinette , II. Ranges, 9/10, Jan., unansehnliche, mittelgroße, grau-grüne, gerötete, ganz umstrittene Reinette, die gern weilt. H, P, Sp, C



Cox' Pomona.

Nach einer von mir gegogenen Frucht aus „Deutschlands Äpfelorten“.



1. 80 **Danziger Rautapfel** (Schwäbischer Rosenapfel), II. Ranges, 15/9, Nov. — San., mittelgroß, fast ganz gerötet, gut, dankbar, ansehnlicher Martapfel.
3. — **Dettant Giersberg's Gold-Bepping**, I. Ranges, 8/10, Dez. — März, mittelgroß, goldgelbe, grau genietete einfache Renette, mit gelbfleischigem, feinem Fleisch. H, J, P, Sp, C

2. — **De Geer's Renette**, I. — II. Ranges, 5/10, Ron. bis Febr., süße, sehr schöne, gelb gerötete, einfache Renette mit weißem Fleisch, gefüllt wachsender Läufel und Krautapfel.
st. H

1. 20 **Deutscher Gold-Bepping**, I. Ranges, 5/10, San. — Febr., mittelgroß, orang-grau punktierte süße Renette mit hochtronigem Buchs, weilt gern.
3. — **Dr. Parwich**, I. — II. Rang., 25/9, Ott., groß, sehr schön, goldgelb mit rötllichem Anflug.
3. — **Dr. Seelig's Orangen-Bepping** (Neue Unanas-Renette), I. Ranges, 15/9, Ott. — Dz., groß, schön, orangegelb, hochgebaut, kein grau puntiert, gelbfleischiges Fleisch, im Gefümat der Unanas-Renette ähnlich. (Siehe Übersichtung.)
st. H, st. P, J, Sp, C

Dr. Seelig's Orangen-Bepping.
Übersichtung nach einer am 26. August 1880 von mir gepflütteten,
noch nicht ganz vollkommenen Frucht.



2.—	Doppelter Gold-Bepping , I.—II. Ranges, Nov.—März, groß, schön, flach gebaut, leßhängend, einfarbig mit grünem Umflug, Fleisch süß, dauerhafter, gehender Baum. st H	2.50	Foundling of Bedfordshire , I. Ranges, 23/4, Jan. bis Febr., sehr große, einfarbige, hochgebaut, calvillartige Renette, mit festem Fleisch.
0.50	Doppelter Därtling , 8/10, Nov.—Febr., grünlich weiß, rot gefleckt, in hohen Zagen sehr beliebt, ein lüfter, flach gebauter Krautapfel.	1.—	Großdorfer Streifling , II. Ranges, 25/10, Jan. bis April, groß, lüterlich, gelblich, rot gefleckt, dauerhafter, länglicher Küchenapfel, gut für thonhaltigen Boden.
1.40	Doppelter Paradies , I.—II. Ranges, 15/10, Dez., bis Mai, hochgebaut, grün, dünkelrot gefärbt, sehr beliebt in den Niederlanden, lange haltbar.	3.—	Freiherr v. Berlepsch , Ia. Ranges, Dez.—Jan., heißt die Form der Baummanns Renette und den Geheimrat der Orleans Renette, starkwildig.
1.20	Edinville Seedling , I.—II. Ranges, 28/9, Ott.—Nov., sehr groß, grau puntiert, gerötet.	2.—	Freiherr von Gräffenberg , Ib. Ranges, 22/9, Nov. bis Febr., sehr großer, leßhängender, hochgebauter Guibersling, rötlich, calvillartiger Geißmaad, trägt dantbar.
2.—	Ehlersdorfer , I. Ranges, 8/10, Nov.—Jan., mittelgroß.		H, P, Sp, C
3.—	Ehels-Renette , I. Ranges, 5/10, März—April, sehr groß, grün-gelbe, gute Rambois-Renette.	1.80	Fruchtbarer von Frognore , II. Ranges, 12/9, Sept. bis Febr., sehr großer, gelber, rot geflampter, dantbar tragender, weißfleißiger Guibertling.
1.20	Ederrother , II. Ranges, Febr., Hein, spät reifend, schöner Laubensapfel.		H, P, Sp, C
1.20	Elfe Ratte , I.—II. Ranges, März—April, mittelgroß, gelb, sehr schön, weißes Fleisch, Zierfrucht, dantbar, mit hängenden Zweigen.	1.50	Früher Röppreil , II. Ranges, 28/9, Febr., mittelgroß, gelblich grau mit rotem Anflug, feines Fleisch.
3.—	Englische graue Herbst-Renette , Ia. Ranges, 20/9, Dez.—Febr., hochgebaut, ähnlich der grauen Herbst-Renette, doch beliebter.	1.80	Fürst Bisnius , I. Ranges, Dez.—Jan., entbehrliehe kleine Renette.
1.20	Englische Spitale-Renette , I. Ranges, 10/10, Dez., kleine grau-gelbe Renette, leidet sehr durch Blutlaus.	0.70	Galloway-Pepping , I.—II. Ranges, 1/10, Dez.—Febr., große kleine, flach gebaute, grau puntierte, einfarbige, gelbe Renette, mit festem, erträffendem, weissem Fleisch.
1.50	Englische Winter-Goldparmäne , I.—II. Ranges, 15/9, Nov.—Jan., mittelgroß, sehr schön, gelbfleißig, wird gern wurmstichig, jung dantbar, im Alter nur in seufzten Lagen befriedigend.		Gnesdorfer Renette , II. Ranges, 15/10, Dez.—Febr., sehr klein, gut für rauhe Lagen, sehr hartwüchsig, weilt hier gern und liefert viele trockne, unansehnliche Früchte.
2.—	Grut Boish , I. Ranges, 10/9, Sept.—Ott., dantbar tragende, neue einfarbig-gelbe, schöne Renette, von Dietrich für Gordon.	2.50	Graue Renette , Ia. Ranges, 20/9, Dez.—Febr., sehr groß, hochgebaut, Rambois-Renette mit festem, trockenem, gelbfleißigem Fleisch.
3.50	Fette Gold-Renette , Ia. Ranges, 26/9, Dez.—Jan., sehr groß, dantbar, gelund und hochwachsend, ausgezeichnet für Gordon.	1.40	Geißmutter Confinot , schöner Rosenapfel, trocknes Fleisch.
+		2.20	Gelber Herbst-Galvill , I. Ranges, 28/10, Ott.—Dez., sehr groß, ansehnlich, mild.
1.—	Fischapfel , II. Ranges, 15/9, Ott., großer prachtvoller Blattapfel, weißes Fleisch.	2.—	Gelber Richard , I. Ranges, 20/9, Ott.—Dez., sehr großer und anlehrhafter, schöner, dantbar tragender, edler, hochgebauter Apfel mit hängenden Zweigen.
1.30	Flandrischer Rambour , II. Ranges, 10/10, Ott., sehr große, schöne, dünkelrote, grau puntierte Marafffrucht, starkwildig.	1.—	Gelber Richard von Hirshfeld , I. Ranges, 20/9, Ott., edler, hochgebauter Galvill, mit reinetartigem Fleisch, groß, lösön.
1.50	Glenri tard , I. Ranges, einfarbig, schön gef., blüht sehr spät.		



1. 80	Gelber Ehrenpreis (Golden Nobel), II. Ranges, 22/9, Nov.—Dez., großer goldgelber Blattapfel mit äußerlichem Geißmaß, nicht fehlhängend, deshalb für H untauglich. P, Sp	
3.—	General Hengen , Ia. Ranges, 3/10, Febr.—März, große, einfarbige, grau genetze, mit Rost überzogene Gold-Reinette, Fleisch locker, der Unanas-Reinette ähnlich, dantbar. H, P, Sp, C	
4.—	Gefreite Canada-Reinette , Ia. Ranges, 13/10, Febr., sehr groß, Form der Pariser Rambour-Reinette. st P, Sp, C	
2.—	Gaudenthaler Zulpenpiel , II. Ranges, 2/10, Dtt. bis April, groß, anlehnlös, schön geflammt, fehlhängend, stark wüchsig, empfohlen von Th. Metchers in Gaudenthal als spätblühend.	
1. 50	Götterapfel (Dominicus) , II.—III. Ranges, 12/10, Febr.—April, sehr groß, grün-gelb, calvillartiges, weißes Fleisch, starkwüchsig, fruchtiger Blattapfel. H, st P, Sp, C	
0. 80	Goldgelbe Sommer-Reinette , I. Ranges, 12/9, Dtt. bis Dez., mittelgroß, päßblühend, einfarbig, empfänglich für Blattaus. P, C	
1.—	Gold-Gulde Ling , II. Ranges, Dtt.—Dez., groß, goldgelb, grau puntiert, langstielig, gelbes Fleisch. H	
	Golden Honey , Nov.—April.	
	Golden Repping (Porter) , Dtt.—Dez., amerit. Frucht. H	
3. 50	Gold-Reinette von Blenheim , I. Ranges, 29/9, Febr., bis April, sehr schön, groß, rötlös, wenig puntiert, feist fleischig, für höheren Boden ausgesiedelt. st H, j, P, Sp, C	
2.—	Gold-Reinette von Bensgrod , I. Ranges, 20/9, Dtt. bis April, sehr groß, schön, wie gelber Edelapfel. H, P, Sp, C	
2.—	Gold-Zeugapfel , I. Ranges, 6/10, Dez.—Febr., große, einfarb., sehr schöne, hochtronige Rambour-Reinette. st H, P, Sp, C	
	Graham's Jubiläumsapfel , III. Ranges, 10/10, Nov., grün-gelber, sehr großer Birnfrütsapfel. P, Sp, C	
2.—	Graue Herbst-Reinette , I. Ranges, 22/9, Dez.—Febr., mittelgroß, lose hängend, weist gern. st H	
2.—	Graue französische Reinette , Ia. Ranges, 6/10, Jan. bis März, groß, gelb-grau bronziert, dantbar, feier hängend, aber geringer als grüne Herbst-Reinette. H, Sp, C	
1. 50	Grauer Kurzstiel , Jan., rauhe, empfindliche und saure Reinette.	
1. 50	Graue Sommer-Reinette , I. Ranges, 10/8, Aug., Hein, langstielig.	
2.—	Gravensteiner , I. Ranges, 30/9, Sept.—Dtt., groß, sehr für Blattaus, im Alter dantbar. st H, P, Sp, C	
1. 50	Grenadier , I.—II. Ranges, 10/9, Dtt., sehr groß, grün-gelb, mit grauen Punkten, flachgebaut, sehr dantbar, füllerlicher Blattapfel, weißes Fleisch. P, Sp, C	
1. 40	Große Gasseler Reinette , I. Ranges, 2/11, März bis April, eine weinfärbende, dantbare Gold-Reinette mit feistem, gelbem Fleisch, für meine Lage untauglich, leidet leicht im Höl durch Frost und weist gern. H, P, Sp	
2.—	Große de Saint Clement , I. Ranges, Februar—Mai, sehr groß, prachtvoll, calvillartiger Gehärmatt P, Sp, C	
0. 40	Großer Rheinischer Bohnapfel , 8/10, April, schöner Birnfrütsapfel, hochgebaut säuerlich, wird gern wüchsig, sehr empfänglich für Blattaus, nur für lalfreichen Boden. H, j	
0. 50	Grüner Gedampf , III. Ranges, 18/10, Birnfrütsapf. frucht, bis Juli.	
1. 80	Horbert's Reinette , II. Ranges, 18/9, Nov.—Jan., sehr große, alte, hellblaue anfehnliche Gold-Reinette. H, P, Sp, C	
1.—	Hausapfel , I.—II. Ranges, 3/10, wie eine kleine Baumanns-Reinette, mittelgroß, hochtronig, wachsend, eine dantbar tragende Gold-Reinette. H	
1. 80	Hausmutterchen (Ménagère) , II. Ranges, 15/10, April, sehr groß, üppig wachsend, Birnfrütsapfel. st H, P, Sp	
1. 20	Hawthornden , 5/9, Sept.—Dez., sehr größer, flach, dantbarer Blattapfel, als Birnfrütsapf. fast unentbehrlich. st H	
2.20	Heinemann's Schlotterapfel , I. Ranges, 8/10, Röhrbir. bis April, sehr groß, goldgelb, rot puntiert, edle Calvill, P, Sp, C süßes, feines Fleisch, dantbar.	
2.50	Henzel's Gold-Repping , I. Ranges, 25/9, Dez.—Jan., mittelgroß, gelb, milde und sehr feine Reinette, dantbar. H, P, Sp, C	
2.—	Henzel's Gulderling , I.—II. Ranges, 1/10, Nov. bis Febr., sehr groß, goldgelb mit rotem Mistflug, wenig puntiert, mit licherheimer Rrone und gelblichem Fleisch. H	
2.50	Herefordshire-Beejing , I. Ranges, März, platt geformt, rothraum, sehr fruchtbar. H	
1. 50	Himbeerapfel von Hollott , II. Ranges, März, platt geformt, röteter Gulderling, soll der feinsten Tasfelapfel Österreichs P, Sp, C sein.	



Art.	A. Anton Schlosser, Obstbaumkunde, Südbrauthof-Schreensd.
1. 30	Hohne's Reinette , II. Ranges, schön, große Gold-ReINETTE. 1. 50 Hoita Challen , I. Ranges, 10/9, schöner, gelblich-weißer P, Sp, O langstieliger, milder Rosenapfel.
1. 20	Hollandburgh , II. Ranges, 21/9, Dez., sehr große und anscheinliche einfache ReINETTE mit weißem Fleisch.
1. 40	Honiqapfel , I. Ranges, 28/9, Dtt.-Dez., ole, einfache, H schön, grüne, gelb-grau pünktierte ReINETTE.
2. 50	Parentine-Pepping , II. Rg., Febr.-April, klein, einfärbig.
1. 80	Hohogische Gold-Reinette , I. Ranges, 3/10, Febr., mittelgroß, flach gebaut, grau, hellrot, mürbes Fleisch.
2. 50	Zwach's Gold-Reinette , Ia. Ranges, 8/10, Dez.-März, mittelgroß, sehr schöne gelbe, rot gefleckte und grau genieße Gold-ReINETTE, mit eblem, feinpelzigem müstiertem, weißen Fleisch, sehr dantbar.
1. 80	Zolh Beegar , I.-II. Ranges, 9/10, Nov., großer, glotter, ein wenig gefreißter Wirtshausapfel, tief liegende, große Blume, milder Geschmack, trägt sehr dantbar. H, P, Sp, O
2. 50	Italienische Reinette , (Pearson's Blatte), Ia. Ranges, 8/10, Dez.-April, lederfarbig grau, ausgezeichnet für Gruppenpflanzungen, Cordons und Topfultur.
1. 50	Zwanhoë , I. Ranges, 15/10, Dez.-Juli, kleine einfärbige grau pünktierte, erfrischende ReINETTE, spät zu pflieden. H, P
1. 30	Ranäs Port-apfel , Dtt., schön gerippt, mittelgroß, blutrot geflammt.
1. 50	Kaiser Alexander , II. Ranges, 18/9, Dtt.-Nov., sehr große und schöne Schaftfrucht, dantbar tragenb.
0. 60	Rampesleiner , schöner, großer, unregelmäßig gebauter, gelb, grau und rot pünktierter über Wirtshausapfel.
1.-	Reinwarder Rühhempfel , Aug.-Sept., mittelgroß, schön, fleischig.
1. 80	Reßlers-apfel , I.-II. Ranges, 28/9, Nov., mittelgroß, grün-rot, gleicht dem kleinen Hauseapfel.
	Ritschapel , gelber, eignet sich gut zum Einmachen.
	Star-apfel , rot, eignet sich gut zum Einmachen.
0. 70	Steiner Reiner , II. Ranges, 15/10, Dez.-März, mittelgroß, jung und antbar, ein gelblich-weißer Spitzapfel.
3.-	Steiner Stein-Bepping , Ia. Ranges, 8/10, Jan.-Mai, mittelgroß, hat den Geschmack wie Unanas- und Orleans-ReINETTE, ist überhaupt einer der besten Taschapfel.
1. 50	kleine weiße spanische Reinette , I. Ranges, April. 4.- Röntig von England , Ia. Ranges, 8/10, Dez.-Mai, groß, mild, gelb, grau pünktiert, calvillartig schmettende H Ramboor-ReINETTE.
1. 50	Röntigum Sophien-Apfel , II. Ranges, 12/10, Jan.-März, großer, sehr schöner, dantbar tragenb, goldgelber Gulberling.
1. 30	Röntglicher Kirschtiel , I. Ranges, 25/10, Jan., mittelgroß weiß gern, eine leßliche, trodene Gold-ReINETTE. H
2.-	König-Cardill (local Schild-Johannes), I. Ranges, 28/9, Jan.-April, groß, schön, ein schwachwürfiger, dauerhafter Baum.
1. 20	Königsteiner , Wirtschaftsfrucht, 5/9, Dtt.-Nov., sehr groß, ein prächtwoller Spitzapfel.
2. 50	König-Goldparmäne , Ia. Ranges, 28/9, Jan.-März, edel wie Orleans-ReINETTE, Gehäuse wie Winter-Goldparmäne, dauerhafter als Orleans, dantbarer als Winter-Goldparmäne.
1. 50	Köttlitzer , I.-II. Ranges, 6/10, Jan., schöner, gelbgrüner, blutrot geflampter, grau umtritteter, oben jugendlicher Rosenapfel.
2.-	Kräuter-Reinette , I.-II. Ranges, 6/10, Jan.-März, mittelgroß, rötlisch, süß-süuerlich, mit fettiger Schale. Sp
2. 50	Kronprinz Rudolf von Österreich , I.-II. Ranges, 12/10, März, sehr schöner, dantbarer, buntetroter, erfrischender Rosenapfel, dantbar, weißes Fleisch.
1. 80	Sandhäuser Reinette , I. Ranges, 22/9, Nov.-Jan., groß, gelb in Blüchs und allem gut, einfarbig.
1. 80	Queen's Prince Albert , I.-II. Ranges, 3/10, Dtt.-Okt., Juni, sehr großer, gesammlter Apfel, lauerlich, dantbar September, schöner Rosenapfel, dantbar, empfänglich für Rebs.
1. 20	Langton's Sondergleichen , I. Ranges, 15/9, Aug.-Okt., Südländer Himmbeerapfel, I. Ranges, Febr.-Mai, Baum empfindlich.
2. 50	Simone-Reinette , I. Ranges, Febr.-Mai, Baum
1. 50	meistens grün-gelb, einfarbig, calvillartiger Gulderling, H, j, P, Sp, O dantbar.
2. 50	Lord Burghley , I. Ranges, 10/10, April, seite, rote ReINETTE, Schale fein.



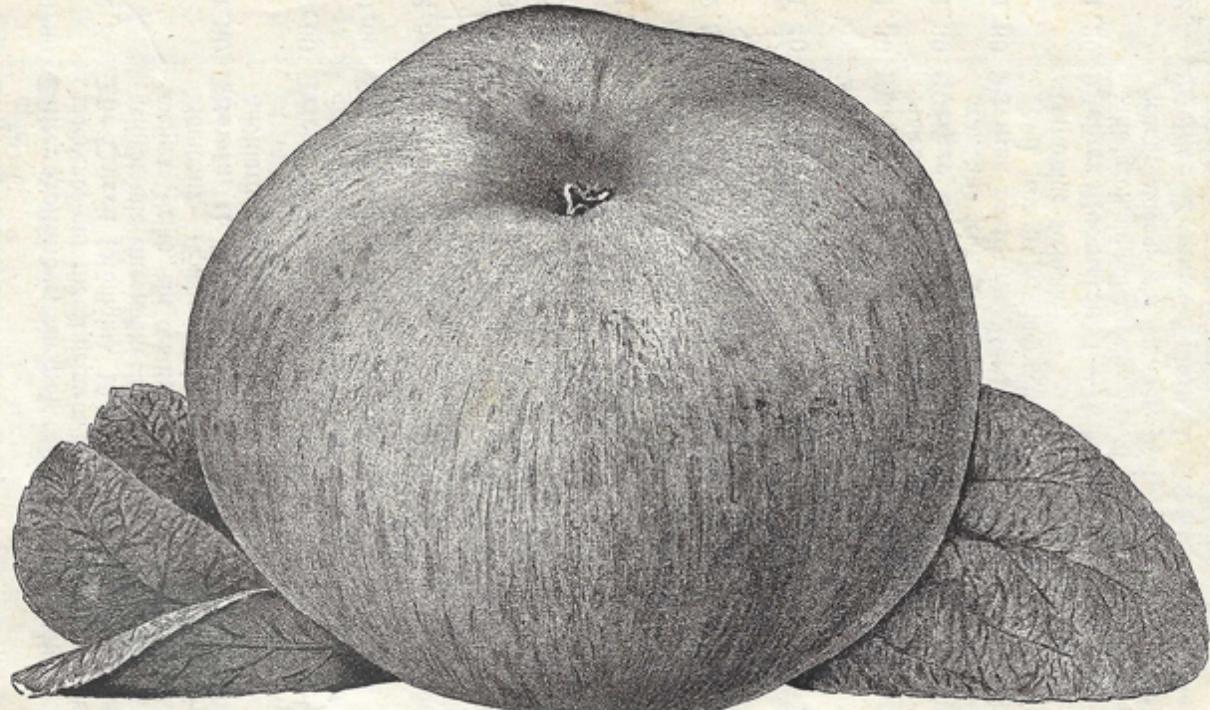
40 A. Anton Schlosser, Obstbaumkunde, Süßgärtnerei und Obstsortenliteratur.

Art.		A. Anton Schlosser, Obstbaumkunde, Süßgärtnerei und Obstsortenliteratur.
1.20	Sorb Gifford , II. Ranges, 1/8, Aug.—Febr.—Südl., sehr groß, lösön, gelb, sehr dantbar. H, P, Sp, C	Nouvelle France, I. Ranges, 10/10, Febr.—Südl., gelb, blutrot geblümmt, fruchtbar und spät blühend, südwestlich.
3.50	Gothringer grüne Renette , Ia. Ranges, 6/10, Nov.—März, sehr große, edle Rambour-Renette, dantbar, sperrig wachsend.	Oberdieß's Renette, I. Ranges, 22/10, Dez.—März, mittelgroß, sehr dantbar, schön grün-gelb, starkwüchsig, einfarbig.
0.60	Quieten-Apfel , II. Ranges, 22/9, Ott., sehr schön, in der Jugend undbantbar tragender Wirtschaftsapfel mit weißem Fleisch.	Dohls Rings-apfel, Sept.—Ott., blutroter Rosenapfel. P
1.—	Südticher Rambour , II. Ranges, Nov.—März, sehr groß, sahgrüner Rosapfel.	Dohls Reppin, II. Ranges, Dez., mittelgroße, einsfarbige, grüne, puntierte Renette.
0.80	Lugemburger Renette , Febr.—Mai.	Dratzen-Apple, übrig, mittelgroß, calvillartig, weißes Fleisch. P
2.50	Marienwerder Gulderling , I. Ranges, Nov.—März, einfarbig, mit ananasähnlichem Geschmack.	Orlemes-Renette, I. Ranges, Jan.—März, mittelgroß, sehr fruchtbar, in jeder Beziehung vorzügliche puntierte Gold-Renette, für alle Formen geeignet. st H, j, P, Sp, C
2.50	Welscher's Rambour-Renette , Ia. Ranges, 5/10, März, größer, hältbarer, dantbarer, schöner Winterapfel, südwestlich.	Schnäbelfüßer-Renette, I.—II. Ranges, 18/10, Jan.—März, mittelgroße, grün-grau, gerötete Frucht, weilt gern.
2.50	Weissger's Calwill , (Gelber Belle-fleur), I. Ranges, 3/10, Dez.—März, sehr groß, spitz, hoch gebaut, grau puntiert, beliebter Apfel.	Ranvier Rambour-Renette, (Canada-doppelte Reinette), La. Ranges, 1/10, Febr.—April, sehr beliebt.
1.20	Missouri-Repping , II. Ranges, 12/10, Febr., mittelgroß rot gelblich, schöne Marillfrucht, von sehr erfrischendem Geschmack, dantbar, spät zu pflücken, für feuchten Boden. H, j, P, C	Parmaine of Clignatte, I. Ranges, Febr., Heine, schöne roigefreie Goldrenette mit festem, edlem Fleisch. st H
2.—	Morgenduftapfel , I. Ranges, 24/9, Febr.—März, größer, blutrot gelblicher, schöner, fruchtbarer Rosenapfel mit weißem Fleisch.	Peter Hensgen's Gold-Renette, Ia. Ranges, 1/10, Jan.—März, sehr groß, schön blutrot, südwestlich.
1.80	Muriott Gedding , II. Ranges, 4/10, Febr., wein-säuerlich, groß, gelb und grau, etwas blutrot gefärbt, keine Schale, weißfleißig, dantbar.	Würsichtroter Sommerapfel, 3/8, Anfang August, sehr schön, rot, bläulich schimmernd, dantbar. st H, j, P, Sp, C
2.—	Muscat-Renette , I. Ranges, 15/9, Ott.—Jan., mittelgroße, düster aussehende, gerötete Renette, gut für Gruppenpflanzungen, sehr dantbar.	Blatter Parfümier, Febr.—April, 10/10, große grüne, braunrote, flauschgebauta Wirsichtroterfrucht.
3.50	Neuer Winterisfuer , Ia. Ranges, 6/10, Dez.—März, eine dunkelgelbe, stark herbstliche Gold-Renette, mit festem Fleisch.	Pomme Quetier, Ott.—Jan., großer Calvill, H, P
2.50	Reiner Hawthornden , 18/9, Sept.—Jan., dantbarer, fast weißer Rüthenenapfel, wird auch Winter-Hawthornden genannt.	Pomphelia's Renette, Ia. Ranges, 3/10, Nov.—April, sehr große, gelbe, rot gesäumte, dantbar tragende, edle, feste Gold-Renette.
1.30	Reiner englischer Baumensapfel , Ia. Ranges, 10/10, Jan., kleine, goldgelbe, feinfleißige und dantbare Renette.	Possarts Malibin, II. Ranges, Jan.—April, groß, südöstlich.
1.50	Newton-Repping , I. Ranges, 5/10, März, mittelgroß, dantbare, einfarbige, berçoete, süße Renette, mit mildem Fleisch, für feuchten Boden.	Rambour Kapellen, I. Ranges, 26/9, Dez.—März, sehr groß, gelb-grau puntiert und gerötet, sehr schöne, dantbare Goldparmäne, im Geschmack der Schnäbelfüßer ähnlich.
1.20	Quittenförmiger Gulderling , II. Ranges, 18/9, Ott., sehr große, ansehnliche, goldgelbe Wirsichtroterfrucht.	Quittenförmiger Gulderling, II. Ranges, 18/9, Ott., sehr groß, ansehnliche, goldgelbe Wirsichtroterfrucht.
3.50	Rambour Kapellen , I. Ranges, 26/9, Dez.—März, sehr groß, gelb-grau puntiert und gerötet, sehr süße Renette.	Rambour Kapellen, I. Ranges, 26/9, Dez.—März, sehr groß, gelb-grau puntiert und gerötet, sehr süße Renette.



42 A. Anton Schröder, Obstbaumkunde, Subbetratherhof-Schreensfeld.

1. 80	Reeder's Gold-Reinette , I.—II. Ranges, 18/9, Nov.—Dez., groß, sehr schön, rot, weißes Fleisch, dantbar. H, P, Sp, C	1. 50	Rote Lüttemburger Reinette , II. Ranges, 1/10, März, starkwüchsig, mittelgroß, grün-grau puntiert. H
3.—	Reinette Grise de Broonsée , Ia. Ranges, 15/10, März, schöne, ausgezeichnete, leberfarbige Reinette, schwachwüchsig, sehr dantbar.	2. 30	Roter Dier-Calvill , I. Ranges, 15/10, März—April, große, schöne rote, sehr gute Tafel-, und Martfrucht, enorm dantbar. H, P, Sp, C
1.—	Reinette von Breda , I. Ranges, 15/10, Febr., gelblich, grau puntiert, Baum empfänglich für Blutlaus, Frucht, weltweit fast immer.	2.—	Rote Schmittberger Reinette , klein, mittelfest wachsend, gute Frucht, für feuchten Boden geeignet. H, P, Sp, C
2. 50	Reinette von Canterbury , I. Ranges, 20/9 Ott.—März, sehr groß, feisthängend, einfarbig, schmett calvillartig, auf die Blütezeit eigen, sehr gefund wachsend. st H, P, Sp, C	1. 80	Rote Stern-Reinette , II. Ranges, 5/10, Dezbr.—Febr., mittelgroße, prächtig blutrote Tafel- und Martfrucht. H, P, Sp, C
2.—	Reinette von Bretagne , II. Ranges, 20/9, Ott.—Nov., sehr groß, mild, tulpenförmig, calvillartig, schön rot, hoch gebaut, feisthängend.	1. 50	Roter Winter-Zimber-Äpfel , I.—II. Ranges, 20/9, Ott.—Febr., groß, länglich, fein gerötet, schön, P, Sp, C
3.—	Reval'scher Birnpiel , I.—II. Ranges, Mitte Juli, mittelgroß, süß, sehr schön; der früheste Äpfel. 0. 60 Rheinischer Grummifel , III. Ranges, Nov.—Jan., sehr großer Schlotter- und Rüthenapfel, walzenförmig.	1. 50	Roter Weinapfel , I.—II. Ranges, 30/9, Ottbr.—Jan., groß, schön, Moos- und Rothenapfel. H, P, Sp, C
2. 50	Mispion-Pfepping-Granat-Reinette , I. Ranges, 12/9, Ott.—Dez., mittelgroß, goldfarbig, grau, lose hängend, trockne, töltliche Gold-Reinette, hochlämmig, nur für feuchten Boden zu empfehlen. H, P, Sp, C, J	3.—	Roter Winter-Calvill (Diels), I. Ranges, 25/9, Ott.—Dez., groß, verlangt gute Lage. H, P, Sp, C
1. 20	Rüppapfel , II. Ranges, 16/10, Jan., größer, sehr schön, gelber, grauerot herunterer Tafel- und Rüthenapfel Roenhagener Svensst.	1. 50	Roter Winter-Sümber-Äpfel , II. Ranges, 25/9, Ott.—Jan., bis März, groß, schwachrot, mildes, weißes Fleisch. H, P, Sp, C
2.—	Roter Mannsapfel , I. Ranges, 15/9, Sept.—Ott., groß, schön, fein gewürzter, gelb getupfter, dumleterter Rosenapfel. H, P, Sp, C	1. 80	Sans Pepping , I. Ranges, 6/10, April, einfarbig, am Stiele blutrot, etwas spitz an der Blume, hat keinen Samen, wie andere Äpfel. H, P, Sp, C
1. 20	Roter Belle-Fleur-Giebenichtäfer , I.—III. Ranges, 20/9, Ott.—Jan., mittelgroß, spätlühend, dumletert, flach gebaut, mit Warzen, für rauhe Lagen. H, P, J	2. 50	Scharlachrote Parmäne , Ia. Ranges, 25/9, Ott.—Jan., mittelgroß, prächtig blutrote Gold-Reinette mit gelbem Fleisch, dantbar. H, P, Sp, C
1. 30	Roter Afrakant , II. Ranges, Ende Juli, mittelgroß, sehr schön gerötet. H, P, Sp, C	1. 80	Schiller's Rosenapfel , II. Ranges, 25/9, Ott.—Jan., H, P, Sp, C
1. 80	Roter Bietigheimer , schöner großer Rambois, soll dem alten Stettiner ähnlich sein. H, P, Sp, C	3.—	Schlößer's Grüntling , I. Ranges, 15/10, Mai—April, groß, grün-gelb, rot gefleckte Reinette, mit erfrischendem Geschmack. H, P, Sp, C
1.—	Roter Grafenstein , I.—II. Ranges, 30/8, Ott.—Dez., schöner Calvill, weißes Fleisch. H, P, Sp, C	1. 20	Schöner von Soure , II. Ranges, 4/10, Nov.—Febr., großer, sehr schön, gefreißter, roter Platteapfel, weißes Fleisch. H, P, Sp, C
0. 60	Roter Gardinal , 13/10, Sept.—Ott., großer Wirtshäfteeapfel. H, P, Sp, C	1. 50	Schöner aus Bent , II. Ranges, 20/9, Jan.—April, sehr großer, prächtiger Rambois, Baum dichtlaubig und starkwüchsig, gut für leichten Boden, gut für Apfelfrei, dantbar. H, P, Sp, C



Apfel The Queen,

Abbildung nach einer am 26. August 1889 von mir gepflückten, noch nicht ganz vollkommenen Frucht.

2.50	Schöner von Boston , I. Ranges, 5/10, Dez.—Mai, eine sehr eble, grün geriebte, oft lederfarbige große Rambois- Reinette, mit festem, mildem Fleisch, liefert auf trockenem Boden viel Mostfrüchte. st H, j, P, Sp, C	
1.50	Schöner von Nordhausen , I.—II. Ranges, März—März, milch- weiß, ein großer, gefreißter Rambois, halbar. H, P, Sp, C	
2.—	Schöner von Pontaise , I. Ranges, 6/10, Febr., sehr großer, prachtvoll dunkelroter, flacher Rambois mit weissem Fleisch, erfrischend, dantbar. st H, j, P, Sp, C	
2.—	Schönluster , I.—II. Ranges, 22/9, Nov. — März, groß, prachtvoll, gelb, grau paniert, weißfleischig, dantbar, wächst lippig. st H, j, P, Sp	
2.—	Schöpfel , I. Ranges, März—Zuli, langstielig, mittelgroß, einfarbig, festfleischig. Sp, C	
	Schwarzembach's Normäne , I.Rg., Nov.—Febr., schön. H	
	Cennis de l'Albé de Walther , großer, einfarbiger, grün-gelber Birthärtlingsapfel.	
1.—	Schlosskowoi , I.—II. Ranges, 22/7, Zuli, mittelgr. ob, sehr dantbar.	st H
2.50	Smart's Prince Arthur , I. Ranges, 3/10, März, groß, sehr fruchtbar, hochgebaut, blutrot gesamt und getreift, gelbliches Fleisch. H, P, Sp, C	
1.—	Sommer-Gewürzapfel , II. Ranges, 1/8, Inf. Zug., groß, hoch gebaut, einfarbig, ähnlich dem Zuckerhutapfel. H	
1.—	Sommer-Maban (Margarethen-Apfel) , I.—II. Ranges, Zug.—Sept., mittelgroßer, dantbar tragender Rosenapfel mit gewürzigem, festem Fleisch, nicht empfänglich für Blut- laus. st H	
1.—	Sommer-Zimmetapfel , I. Rang, Sept., schöner Rosenapfel.	st H
2.20	Spanische Herbst-Reinette , I. Ranges, 26/9, Novbr.— Febr., sehr große, flache, gerötete Goldreinette, festes hell- gelbes Fleisch. st H	
1.80	Späte Gelbe Reinette , I. Ranges, 10/10, Dez.—März, mittelgroß, unansehnlich, aber sehr edel, sehr dantbar, liebt feuchten Boden. st H	
1.20	Steinhydratapfel , II. Ranges, 15/17, Febr.—Jan., klein, weiß mit rotem Umflug. P, j, Sp, C	
1.20	Stern-Rambois , II. Ranges, 12/9, Sept.—Jan., sehr großer, großfaseriger Rübenapfel, Zierfrucht, nicht reift festhängend.	
1.30	Sterling-Castile , II. Ranges, 25/9, Jan., groß, schön, gelb und rot.	H
1.50	Stilke Herbst-Reinette , I. Ranges, Okt.—Dez., mittelgroß, grün, fettig, schön, einfarbig, im Alter sehr dantbar.	



46	A. Anton Schröder, Obstbaumhäuser, Subbetratherhof-Ehrenfeld.
gr.	
0.80	Zürcher Hollard , 20/9, Ott.—Dez., mittelgroß, süßer Rautenapfel.
0.80	Zürcher Holländer , ein großer, spitzer Schlotterapfel, gefünd wachsend, gut für Apfelsaft und Krautfabrikation. st H
2.—	The Queen (Rönigin), 15/9, Ott.—Dez., aufsäulent groß, gesärtet wie eine schöne Baummanns Reinette, weinlauerlich, weißes Fleisch, ein bei üppigem Wuchs enorm fruchtbares Rambour. (Siehe Abbildung.)
1.30	Zitrono , II. Ranges, 20/7, groß, birnenförmig, hellgelb, calvillartige Blume, weinlauerlich, sehr dantbar.
0.60	Zrier'scher roter Weinapfel , 10/10, Dez.—April, mittelgroß, spät blühend, gut zur Weinfabrikation, sehr dantbar.
0.60	Zrier'scher weißer Weinapfel , 4/10, Dez.—April, starkwüchsig, gut zur Weinfabrikation.
2.50	Wihhorn's Champagner-ReINETTE , I.—II. Ranges, 8/10, Febr.—Mai, groß, schön, feinfleißig, eine prachtvolle Züchtung von Dietr. Wihhorn.
3.—	Wihhorn's Rambour-ReINETTE , I. Ranges, Dez.—April.
2.—	Zerité , I. Ranges, 2/10, Dez.—April, groß, rund, lebhaft rot, gut zum Einmaischen, hat schönes, festes Fleisch, sehr dantbarer Rosenapfel.
1.30	Virginischer Rosenapfel , I. Ranges, 10/9, Sept.—Ott., mittelgroß, etwas gerötet, sehr schöner, edler Rosenapfel.
2.50	Von Buccinanglio's ReINETTE , I. Ranges, 5/10, Febr. bis April, große, sehr schön geöffnete und außerordentlich edle, etwas calvillartig scheinende Winterfrucht.
1.40	Weidner's Gold-ReINETTE , I. Ranges, 1/9, Nov.—Jan., mittelgroß, festes, gelbfärbiges Fleisch, nicht fehlhängend, wird gernrippig.
1.30	Weißer Manns-Apfel , I.—II. Ranges, Ott., großer Rosenapfel.
1.30	Weißer Mistralau , I. Ranges, 1/8, Aug.—Unf., mittelgroß und sehr schön, dantbar.
1.60	Weißer tentischer Pepping , II. Ranges, 8/10, Febr.—Juni, sehr große, flach gebaute, grüne, gelb-grau punzierte einsärtige Reinette.
1.20	Weißer Rosmarin , I.—II. Ranges, 15/10, Jan.—Febr., mittelgroß, länglich weiß, gut in Zwergformen für warme, feuchte Lagen, sehr dantbar, flest gern.
2.—	Weißer Sonnen-Gaibill , I. Ranges, 1/9, Sept.—Ott., mittelgroß, enorm dantbar, sehr edel und halbtar.

B. Anton Schröder, Obstbaumhäuser, Subbetratherhof-Ehrenfeld. 47

1.20	Weiche Wands-ReINETTE , I. Ranges, 25/9, Nov.—Dez., ziemlich sauer, einfarbig gelb.
0.60	Weißer Winter-Zoffett-Apfel , II. Ranges, 18/10, Ott.—Febr., mittelgroß, weißfleißiger Mostrapfel im der Jugend unantbar.
6.—	Weißer Winter-Gaibill , I. Ranges, 30/9, Jan.—April, mittelgroß, der edelste Laufapfel, besonders gut als Gordon.
0.60	Winter-Holzoph , II.—III. Ranges, 8/10, Dez.—Mai, groß, calvillförmig, schön hellrot.
0.80	Winter-Rambour , 15/10, großer Wirtschafsapfel.
1.20	Wihen-Pepping , I. Ranges, 20/9, Jan.—April, einfarbige, mittelgroße Reinette, schön, grau punziert. P, Sp
2.50	Wolmann's ReINETTE , I.—II. Ranges, Ott.—März, groß, rötlch, difficil auf Lager.
3.—	Zimmer-ReINETTE , Ia. Ranges, 1/10, Dez.—Febr., eine große, spät reifende, lederfarbige, sehr dantbar tragende edle Rambour-Reinette.
1.20	Zwiebel-Borsdorfer , I.—II. Ranges, Jan., mittelgroß.

C. Kirchen.

Das Zeichen H bedeutet: norrätrig als Hochstamm, Sp formierte Espaliere und Sträuher. Sorten ohne Zeichen sind nur als Edelreijer abgebbar. Preise Seite 7.
Dönnissen's gelbe Knorpelfirsche , Mitte Juli, süß, sehr dantbar.
Doppelte Glassfirsche , Ende Juli, rot, säuerlich (Syn. Kaiserin Eugenie).
Frauenendorfer Weichsel , Ende Juli, braun, säuerlich, sehr dantbar und gut, eine der einträglichsten Sorten.
Gromm's Herzfirsche , Ende Juli, schwarz, süß.
Frühe englische Weichsel , Mitte Juni, braun, süßsauerlich, sehr dantbar, ist gleich mit halbsaurer Matitsche.
Frühe Morelle , Mitte Juli, braun, säuerlich, Zäpfelstrukt, sehr dantbar.
Früchte der Marf , die frühesten der blattfleißigen, dunklen Knorpelfrischen mit färben dem Saft und Meinem Stein. H, Sp
Früchte schwarze Kaiserfirsche , süß, starkwüchsige H, Sp
Gemeine Warrmorfrische , Anfang Juli, süß, eine große Zäpfel und Wirtschafsfirsche. Baum wird groß und ist im Winter H



Guben's Ehre, groß, dunkelrot, säuerlich.

Große Brinzeßfirsche, Anfang Juli, hellrot, sehr groß, süß, edle Tafelfrucht, dantbar.

Große schwarze Knorpelfirsche, Anfang Juli, hart, süß, H, Sp
Heldfinger Riesenfirsche, Anfang Juli, schwarze, süß, sehr dantbare Knorpelfirsche.

Königin Hortensia, Ende Juli, rot, säuerlich, sehr dantbar.

Krüger's schwarze Herzfrische, Juni, dunkl. marmor, dantb. H
Kunze's frühe bunte Knorpelfirsche, Ende Juli, sehr groß, im Villier sehr dantbar tragend.

Lampen's schwarze Knorpelfirsche, Ende Juli, sehr groß, im H, Sp

Langstielige Dörfelfirsche, Anfang Juli, säuerliche Glasfirsche.

Nene frühe schwarzbraune Knorpelfirsche von Baedeker, H sehr früh reifend.

Osthimer Weißsel, Anfang Juli, schwarzb. säuerlich, sehr dantbar, ausgezeichnet für Gruppen, Frucht besteht wegen ihres farbenden Saftes.

Ribers schwarze Früh-Herzfirsche, Juni, süß, dunkelbraun. H, Sp

Röhlner Rothfirsche, von Röhrer Baum in Ebersleben. H

Schöne von Ohio, Herzfrische, Ende Juni, früh, sehr süß, H marmoriert wie eine Speckfrische.

Spanische Glanzfirsche (turzstilige Distelfirsche), Ende Juni, rot, säuerlich, sehr dantbar; wegen ihres kleinen Steines und weißen Fleisches die beliebteste Frucht zum Konservieren.

Spanische Schatten-Morelle, Mitte Juli, schwarzb lauer, zum Einmachen; beliebt wegen ihrer Größe und Dantbarkeit im Tragen; auch zur Saftbereitung sehr geeignet.

Spatzfrische (Großes Hühnerherz), Anfang Juli, bunt süß. H

Süße Frühweichsel, Ende Juni, schwarzb. sehr dantbar und gut deshalb sehr zu empfehlen.

Süß-säuerliche schwarze Weißfirsche, Mitte Juni, sehr dantbar mit kleinem Stein. Baum trägt jung dantbar und wird nicht groß.

Zürfine, Juni, bunte, süße Herzfrische, herzförmig, gute Marthafriucht.

Wintler's schwarze Herzfrische, Mitte Juli, süß ausgebildete, späte Tafelfrucht.

D. Pflaumen.

(Mit annähernder Angabe der Reifezeit.)

Die mit H bezeichneten Sorten sind vorläufig als Hochstamm, Sp im Spalierform, j = 1–3 jähr. Berebelung, auf den zu Pflegezwecken geignet. Preise Seite 7.

Manna Spät, groß, dantbar, blaue Halbwetsche, die am Güte der italienischen und Dörell's Zweitsche nachsteht, jedoch in geringem Boden noch gut wird.

Angeline Burdett, 10. August, dunkel, violettblau, edel, nicht löslich.

Aprikosenartige Mirabelle, Mitte August, größer als gewöhnliche Mirabelle, schwachwüchsig.

Aprikosenartige Blaume, 5. August, gelb, rot punktiert, sehr edel.

Savoy's Reineclaudie, 14. Sept., sehr groß, grün, nicht ganz löslich vom Stein.

Blasse Belgische, 17. Aug., rund, groß, sehr edel, enorm dantbar.

Blasse Eierpläume, 4. Sept., edel, groß, fröhlich, gelbfleischig.

Boddaert's Reineclaudie, Mitte Aug., groß, oval, gelbfleisch-grün, mit roten Flecken.

Bordener Plaume, I. Ranges, 22. Aug., blau, oval, früher als die im Ursprungslande, nicht löslich.

Bühlthaler Frühzwetsche, Ende Aug., groß, dunkelblau. H

Catalanischer Spilling, frühlich, 18. Juli, die früheste gesetzte Pfälzume, sehr dantbar und schwachwüchsig.

Catharinapläume, 22. Sept., groß, oval, gelb.

Goës Goldtropfen, 20. Sept., sehr groß, gelblich, rot gefleckt.

Dörell's große neue Zwetsche, 14. Sept., groß, rotlich, nicht ganz löslich vom Stein, edel, trägt immer dantbar, daher sehr zu empfehlen.

Eßlinger Frühzwetsche, 10. Aug., die früheste blaue Zwetsche. H italien. Zwetsche, doch ovaler und weniger gut löslich, sehr dantbar.

Fränkischer Zwetsche, I. Ranges, 15. Aug., wie Süße Frühe Königspläume, groß, sehr dantb., früh, blaue Pfälzume.

Frühe Schwarze, 22. Juli, kleine, dantb., schwarzb. Damascene.

Gürk's Frühzwetsche, I. Ranges, 3. Sept., süß, dantb., dunkelbl. H



Gelbe frühe Reineclände, I. Ranges, 6. Aug., gute Marth-
frucht. H

Gelbe Herrenpflaume, rund, wie eine große Mirabell.

Graf Althann's Reineclände, I. Ranges, Ende Aug., gr-,
bläul., rot.

Große grüne Reineclände, I. Ranges, 20. August, die be-
liebteste der grünen Reinecländen.

Großherzog-Pflaume, Sept., sehr groß, buntblau. H, P, Sp, j

Grüne Mirabelle, mittlere Reife, rot punktiert, mittelgroß.
Hauszwetsche, Mitte Sept., blau, beliebteste Frucht, für geringe

feuchte Lagen.

Herrnhäuser Mirabelle, groß, gebeift hier vorzüglich.

Jefferson's Pflaume, I. Ranges, 26. Aug., sehr anziehliche,
große, gelbe-grüne, dantbare Lazelf- und Marthfrucht.

Johannits-Pflaume, I. Rang., 18. Juli, ovalrunde blaue Pflaume.

Italienische Zwetsche, I. Ranges, 22. Aug., sehr große, blaue,
zweihäutige Pflaume, vorzüglich zur Konserverierung und zu
allen Haushaltszwecken; verl. guten feuchten Boden.

Sirtes Pflaume, allererster Ranges, 23. Aug. groß, rund,
schwarzblau, sehr dantbar, vorzüglich zum Einmaischen, gebeift
noch auf leichtem Boden.

Königin der Mirabelles, Reifezeit.

Königin Victoria, I. Ranges, 12. Aug., groß, länglich, rot,
dantbar, schöne Lazelf- und Marthfrucht.

Könige-Pflaume von Zoures, Juli, blau.

Mrs Langhorne-Pflaume, sehr töstich, Ende Aug., gelblich-grün,
rund, fast ganz durchsichtig, enorm groß, sehr lösend, amerikanische

Pflaume.

Mejer Mirabelle, mittlere Reife, schöne, keine Frucht, sehr
dantbar, schwachwürfig.

Montfort-Pflaume, I. Ranges, 26. Juli, sehr groß, blau, nicht
löslich, töstlich und sehr dantbar, Baum empfindlich.

Nanch-Mirabelle, Ende Aug., groß, sehr schön.

Ritter-Hähnchengewichtsche, sehr groß, rot, nur Wirtsfrucht.

Ostober-Mirabelle, Sept., groß, flach, rund, gelb-rot puntiert.
Wüchsig, nicht ganz löslich, sehr dantbar und edel, eine der

frühesten Reinecländen.

Pond's-Gänseling, 28. Aug., große Badpflaume.

Prinz von Wales, 12. Aug., edel, herbstmäßig, rötliche Reineclände.

Prinzen's Kaiser-Reineclände (Imperial Grage), I. Ranges,

22. Aug., unansehnliche, grüne Reineclände.

Professor Wittmatt, neue Zwetsche von Dr. Uhlhorn. H

Note Apriofos-Zwetsche, 15. Aug., sehr schön, leuchtet rot,
mittelgroß, Lazelfrucht. I. Ranges, apriofosenartig schmeckend,
startwürfig.

Note Knäuerpflaume, 13. Aug., große, rote, edle Marthfrucht.
Ribers Frühpflaume, 20. Juli, violettblau, sehr lösende
Pflaume.

Numm von Schönberg, I. Ranges, Aug., dunkelrote, lösliche,
innen goldgelbe Reineclände.

Schöne von Sonnau, I.—II. Ranges, Ende Aug., groß et-
förmig, blau.

Bielle Königs-Pflaume, edel, schön, blau, rund. H

Bielle Ottober-Pflaume (Catharine).

Bielle Reineclände, I. Ranges, 1. Sept., unansehnlich, sonst
aber in jeder Beziehung sehr gut.

Wangenheim's Frühjahrswichtsche, I.—II. Ranges, 25. Aug.,
blau, sehr lösend, sehr dantbar.

Washington-Pflaume, 12. Aug., groß, gelblich-grün, osoße
Marthfrucht.

Weisse Königin, I. Ranges, 10. Aug., fast durchsichtig, jung
schnon sehr dantbar tragende Reineclände.

E. Apriofosen.

Das Zeichen H bedeutet vorläufig als Höchststamm, Sp bedeutet
Spaliere. Preise Seite 7.

Alphononis Könige, Mitte Aug., groß, edel, roigelbes Fleisch,
trägt immer gerne.

Apriofose von Benignone, soll eine vorzügl. Reifezeit sein. H

Apriofose von Bouillon, groß und sehr fein, gehäuftes Fleisch,
vor volliger Reife zu pflücken.

Apriofoter Damatizun, Juli, sehr groß, goldgelbes Fleisch,
dantbar.

Umbrorio-Apriofose, 20. Juli, sehr groß, dantbar, gut.

Umanas-Apriofose, Anfang August, sehr dantbare, bewährte
alle Sorte.

Venige, Ende Aug., mittelgroß, forellenartig puntiert, edles,
lachsfarbiges Fleisch.

Esperen's Früh-Apriofose, fast rund, flach gebaut, sehr edel,
groß, blaßgelbes Fleisch. H, Sp

Frühe Moorparf, 22. Juli, festes, gelbes, edles Fleisch.



Große rothäutige Aprikose. (Blanchet fils), Mit. Juli, groß.
Schuh's Runder-Aprikose. Aug., sehr groß, schön gerötet, lachsfarbiges Fleisch.
Königs-Aprikose. 12. Juli, groß, sehr dantbar, edel, Fleisch rot gelb.

Sauvage's Aprikose, säuerliches, gelbstichiges Fleisch.

Orange. 1. August, mittelgroß, forellenartig gerötet, lachsfarbiges Fleisch, eine der besten für Konservezwecke, dantbar.

Frisch-Aprikose von Nancy. 6. August, groß, dunkel gerötet, festes, rotgelbes Fleisch, edler als Ananas-Aprikose, vor der Reife zu pflücken.

Frisch-Aprikose von Quilling. 1. Aug., mittelgroß, gerötet, edles, gelbstichiges Fleisch, direkt vom Baume genießbar. H

Ruhm von Pontaléos. 6. Aug., mittelgroß, lachsfarb. Fleisch, edel, dantbar.

Souvenir d'Amie, sehr gut, mit die größte aller Aprikosen.

Triumph von Trier. 25. Juli, hellgelb, groß, flach gebaut, abgeplattet, sehr edles, rotgelbes Fleisch, sehr gut.
Versailler Aprikose, Ende Juli, groß, edel, dunkelfeines Fleisch, dantbar.

Wahre Früh-Aprikose, Mitte Juli, am Oberrhein dantbarer als hier, wird gern mehlig, Fleisch dantgelb.

F. Früchte

Die mit H bezeichneten sind als Hochstamm, die mit Sp bezeichneten in Spaliere abzugeben; der leichten Unterscheidung halber habe ich bei vielen Sorten die Farben der Blüten aufgeführt.
* bedeutet 50% erhöhter Preis. Preise Seite 7.

Admirable jaune, Ende September, groß, spät blühend, Blüte klein, rot.

Alouat Colignon, Ende Aug., sehr groß, dunkelrot, sehr edles, um den Stein rötliches Fleisch, Blüte klein, schmutzigrot. Sp

Albert Sydneij, Juli, sehr groß, weiß, schön gerötet, große rosa Blüte.

Allander-Fürst, mittelgroße, rosa Blüte, sehr schmutzwüchsig, Anfang Aug., nicht löslich und entbehrl. Sp

Alloris Zepere, Sept., Frucht blaßgrün, rot gefärbt, sehr edel, Blüte blutrot, unanflehnlich.

Anröden, der logearante Juni-Fürstlich, groß, sehr schön, rotgelb, mit weissem Fleisch, reift in den ersten Tagen des Juli, sehr tödlich, in fettem Lehmboden über 100 Gramm schwer; große, H, Sp

Arfauhas, 18. Juli, eine nach Waterloo reifende amerikanische Sorte, groß, dunkelrot geblieben, keine schwarze gefärbt, sehr edel, große rosa Blüte.

Baron Ehrenthal, 5. Sept., eine neue, sehr schöne, starkwüchsig, österreichische Sorte, um den Stein etwas gerötet, prächtvolle, rote Blüte.

Baron Dufour, I.—II. Ranges, Aug., sehr groß, schön rot, Fleisch weiß, am Stein rot, mittelgroße, dunkelrote Blüte.

Belle de Bade, Sept., groß, gut, innen gelb, rot um den Stein, starkwüchsig, große rosa Blüte.

Belle Impériale, Sept., sehr groß, edel, große, hellrosa Blüte. Sp

Belle de Bitry, Ende Sept., große, rosa Blüte.

Bonnellier's Weichling, hellrosa Blüte.

Bourdaine, Ende Sept., spät, große, rosa Blüte.

Brandyhine, 20. Sept., sehr groß, weiß, gelbes Fleisch, starkwüchsig, kleine, schmutzig-rote Blüte.

Canadianer Früh-Fürstlich, 10. Juli, reift zwischen Waterloo und Urtanias, noch edler und größer als Urtanien, flach gebaut, dunkelrot, mehr weiß behaart als andere Fürstliche, weißes Fleisch, löst sich sehr gut vom Stein, wächst gerund, sehr große rosa Blüte.

Gratnford's Garsh, Ende Aug., gelbfleischig, spärliche, kleine, schmutzig-rosa Blüte.

Gratnford's Late, gelbes Fleisch, hat mit Königin Daga-Fürstlich Nehnlichkeit, starkwüchsig, ziemlich kleine, dunkelrote Blüte.

Gimberland, sehr früh, dantbar, dunkelrot, löslich, wohl die tödlichste der Früh-Fürstliche, groß, hell rosa Blüte.

Doctor Hogg, 24. Aug., sehr edle und schöne, am Stein gerötete, große mattgrüne, purpurrote Frucht, große rosa Blüte.

Double Montague, Anfang September.

Dowling, 20. Juli, groß, reift gleich nach Urtanien, anders, Urtanias, Waterloo und Canadischen, schwartzrot gesamt, mit weißer Blüte überzogen, sehr edles, weißes Fleisch, nicht diffizil, Sp

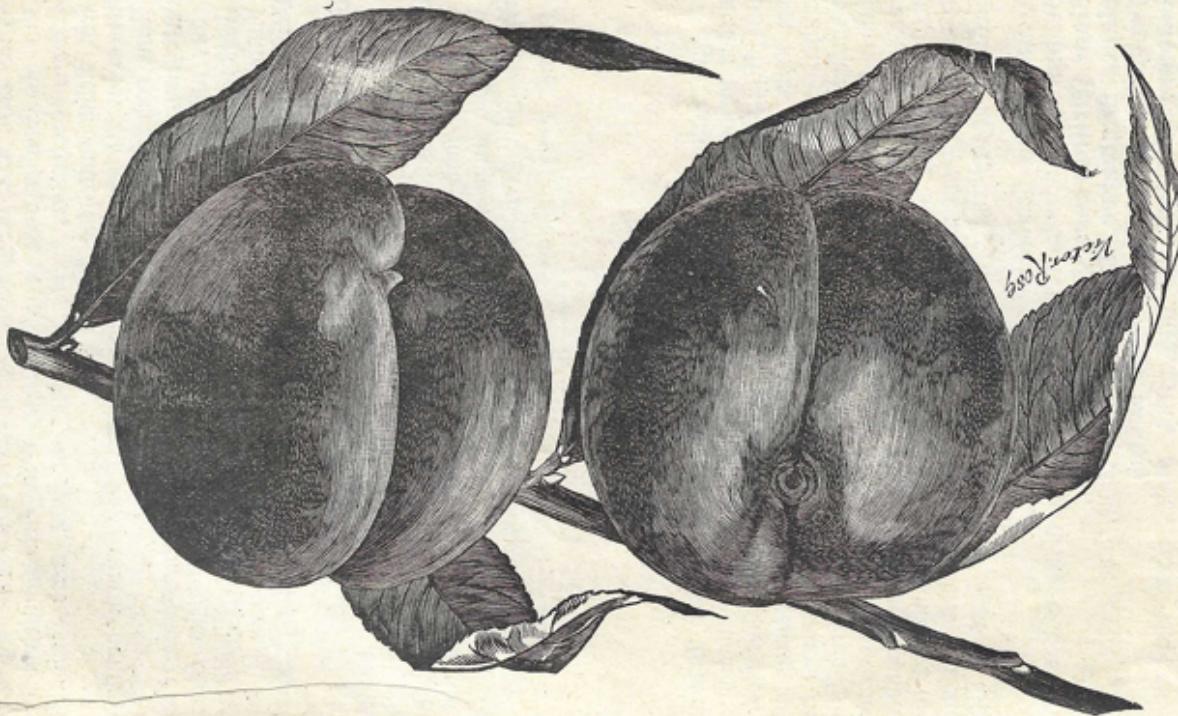
Downton Rectarine.

Eiserner Knäuel, soll sehr widerstandsfähig sein.

Eringle's Rectarine.

Erquifite, starkwüchsig, Blüte sehr klein, schmutzig, wenig rot, Sp

Galaud Bourpric, Blüte klein, rosa.



Große Mignon. Zug., groß, hart gerödet, sehr dantbar, eine der edelsten und bewährtesten alten Sorten, Stein löslich, große, hellrosa Blüte.

Öales Früh-Pfirsich. I. Ranges, 10. Zug., schön, dantel, blau-rot, weißes Fleisch, dantbar, mittelgroße rosa Blüte.

Öaitt. Ende Zug., sehr groß, dantetrost, am Stein gerödet, flach gehaut, mit tiefer Nase, sehr edel und dantbar, mittelgroße, rosa Blüte.

Genthenburg. Zate. 20. Sept., mit der Mönche Pfirsich, sehr groß, gelblich-rot, edles Fleisch. Kleiner Stein, unansehnliche, lachsfarbige, kleine Blüte.

Sord Rapier. Rectarine, rote Blüte. Ende Zug., sehr groß und edel, dantrota Blüte.

Weiße Königin. sehr edel, dantbar gefürchtet als Umsden, tiefroter gelbamt und puntiert, schwachwüchsig, sehr große rote Blüte. Sp. Wissler, edel, 1892 zuerst reif, mittelgroße, rosa Blüte.

Parson's Garsly. 25. Juli, gleich nach der Canadischen reif, sehr groß, rot geflammt, mittelgroße, leuchtend rosa Blüte.

Brécoce Argentée (Early Silver). sehr groß, reift Mitte Zug., fast weiß, auch um den Stein rein weiß, große, zartrosa Blüte. Sp. Prinzessin von Wales, Ende Zug., groß, sehr dantbar, edel, dantetrost, mittelgroße Blüte, empfänglich für Gummifluß.

Ritter's frühe Pfirsich. Juli, Note Früh-Pfirsich, Mitte Zug., rötliche, große Frucht, kleine, dantetrote Blüte, zu dantbar tragend, bleibt daher oft nur mittelgroß.

rote Magdeleinen-Pfirsich. Ende Zug., groß, dantbar, edel, innen gerödet, Blüte klein, dantetrost.

Sanders, hatte 1893 schon am 20. Juni im Freien reife Frucht, mehr blutrot gefreit wie andere Frühpfirsiche, ist flach gebaut, weißes, etwas gerötes, edles, löslisches Fleisch, spätblühend, geschnüchter von Blatt wie Waterloo und Downing und schwachwüchsig, mittelgroße rosa Blüte.

Schäffer's Früh-Pfirsich. 26. Juli bis Mitte Zug., eine bewährte, regelmäßig tragende, frühe Spätsortfrucht, bis zu 180 Gramm schwer, Stein löslich, blüht spät, rein rosa, schwachwüchsig.

Schöne von Done. sehr groß, edel, Umsfang Sept., braunrot, lachsfarbiges, am Stein gerötes Fleisch, schwachwüchsig, große rosa Blüte.

Späte Wunderolle (Late admirable), Sept., sehr groß und edel, nur als Spätsort brauchbar, Stein gut löslich, kleine, lachsfarbige, unansehnliche Blüte.



Reinshurst. Ott., groß, weißlich-gelb, auf der Sonnenseite gerötet, nur als Spalierfrucht in guter Lage, Blüte klein, dunkelfrot. Sp

Victor-Nectarine. Sept., soll eine sehr gute, neue Brügnole sein, kleine dunkelfrote Blüte.

Wilmorin. 20. Sept., groß, weiß, gerötet, lüß, enorm dantbar, kleine rosa Blüte.

Waterloo. Juli, sehr groß, gleich nach der Umsäden zeitig, aber edler und schöner, rot coloriert und getreift, mit tiefer Nacht, fleischf. Blaßgrün, sehr dantbar und starkwüchsig, breitblättrig, buntes Laut, Blüte groß, rosa. (Siehe 26. Octob.) H., Sp

Weisse Früh-Pflaum. 26. Juli, ist sehr groß, edel und schön, rotwüchsig, sehr große, zartrothe Blüte, starkwüchsig. Sp

Weisse Magdalenen-Pflaum. I. Aug., Anfang Sept., sehr große, edle Frucht, sehr gut für Hochstamm, Blüte klein, dunkelf. II., Sp

Whentland. 28. Aug., sehr groß, dunkelfrot, unregelmäßig gebaut, mit tiefer Nacht, sehr edles, geschönes Fleisch, gut löslich, spätliche dunkelfrote, unvollkommene Blüte. Sp

Wilder. Juli, groß, rot, mittelgroße, rosa Blüte, entbehrt. Sp

Früher blauer Burgunder, die früheste blaue Traube. Sp

Früher Malinger, weiß, Anfang Zug, sehr dantbar. Sp

Grüner Salzauer, Sp

Früher Wünschsteller, gelblich-weiß, Zug. Sp

Geschnitztblättriger Gutedel = Peterfilientraube, dantbar. Sp

Große blonde Frühtraube, sehr früh und gut. Sp

Großblaß grüne Frühtraube, sehr früh und gut. Sp

Königliche Magdalenen-Traube = Madeline Royale. Sp

Länglich grüngelb, frühliche Beeren, dantbar. Sp

Madeline Mengewine, längliche, grünliche Beeren, sehr früh, groß, rotes Laut, à Stück M. 2.—.

Muscat Rosa, sehr groß, rötliche, feste Beeren, fettes Fleisch, sehr gut, à Stück M. 2.—.

Pariser Gutedel, die beste der frühen, weißen Tafeltrauben. Sp

Berdimann, früh, ähnlich dem Frühburgunder, blau, dantbar. Sp

Roter Gutedel, sehr frische, schöne Tafeltraube, dantbar. Sp

Saint Laurent, blau, etwasheimer als Frühburgunder. Sp

Triumphsrebe, rund, weiß, Anfang Zug, sehr dantbar, Laut ähnlich wie Madeline Ingewine, jedoch kleinere Beeren, per Stück M. 1.50. Sp

G. Weinreben.

Im Auftrage des Königlichen Oberpräsidienten der Provinz wurden meine Rebpflanzen untersucht und in der Bekanntmachung 1901/1902 des Reichsstatzlers (Centralblatt für das deutsche Reich) steht unter Nr. 374 meine Firma als Rebhaus unverdächtig aufgeführt. Sendungen nach Weinbaubezirken bedürfen dennoch der ortspolizeilichen Genehmigung. Viele Pflanzen sind in Früh-Burgunder und Pariser Gutedel als 1- bis 5-jährige Stielinge vorhanden; das Stück kostet, infolfern kein * oder extra Preis vorhanden, Mrt. 0.30—0.60, stäffere Markt 0.80—1.20; per Hundert Markt 30—80. Die nicht mit Sp bezeichneten Sorten werden nur als Stielinge abgegeben, je nach Preis der Pflanze zu 5 bis 15 Pf.

Iramon, früh, kleinbeerig. Sp

Gellino, blau, eiförmig, frühe, feste Beere, sehr groß, großes Laut. Sp

Gleane Fleischtraube, groß und gut. Sp

Glauner Walnößer (Trollinger), große blaue, feste Beere Sp

Gondolle, früh, rötlich, sehr groß, dantbar. Sp

Ziamant Gutedel, sehr groß, früh, weiß, Blüte empfindlich gegen Regen, per Stück 2 M. Sp

Geigentraube, spät reifend. Sp

H. Stachelbeeren.

Hochlämmig, auf Gold-Schamottbeere (*Ribes aureum*), verehelt, sind vorhanden die mit H bezeichneten Sorten. In Straußform die mit St bezeichneten.

Allicante, groß, dunkelfrot, glatt, länglich, sehr gut, reift 18. Juli. Ballon, glatt, grünlich-weiß, groß, dantbar, reift 18. Juli. H., St

Benth white, grün, köstlich, 15. Juli.

Blasfird, grünlich-weiß, sehr gut und sehr groß, mit hängenden Zweigen.

Bonny Highlander, walzenförmig, weiß, forellenartig puntiert, enorm groß, dantbar, reift 20. Juli. H., St

Coiner, gelb, sehr groß, dantbar. H.

Dunkelfrot Behnart, St

Cinnipher, grün, sehr groß, glatt. St

Endreed. St

Frühe Dünnschalige = Smilling, grün-gelb, groß, länglich, forellenartig getötet, dantbar. H.



Gewöhnliche Rose, sehr gut und sehr süß, bewährte, mittelgroße Sorte, reift 12. Juli, 4jährige Stielingspflanze, Preis per 100 St. Stück M. 35.—

Große Gelbe, altbewährt, sehr gute, dantbare Sorte, reift 15. Juli. H
Grüne mittelgroße.
Zadk Stanley, hellgelb, länglich, groß, glatt.

Marchand Dufour. St
Maurer's Sämling (Emperor), rot, sehr groß, rund, behaart, widerstandsfähig, reift 15. Juli.

Bio Hilton, weiß, sehr groß, länglich.

Blain Gopi, weiß.

Brins von Oranien, gelb, früh, sehr schön, reift 15. Juli. H
Rose Eibeere = Dolly Winer, dantbar, feinähnend, glatt, H, St
rot, groß, reift 16. Juli.

Rose Triumphheere = Winham's Industrie, groß, rot, H
Sir Sidney, weiß.

Snowdrop-Schneegläthchen, hellgrün, glatt.

Sproffons Goliath, grün, Sonnenreite rot, sehr dick, walzenförmig, glatt, vorzüglich, reift 25. Juli.

Weisse Triumphheere, = Withe Smith, weiß-gelblich, groß, vornreift gern, reift 12. Juli.

P. Erdbeeren.

Engere Wahl von vielen erprobten Sorten.

Abricotée, hellrot, Aprikosengechmack, länglich, feiner Geruch, weißes Fleisch, edel, dantbar, 10 St. Stück M. 0.50, 100 St. Stück M. 3.—

Union Schlüffer (verherrichte La Constante), Sämling von 1894 aus La Constante und verherrelter Janus; von etwa 4000 Pflanzen die einzige, welche die bisherige beste Erdbeere, La Constante an Geschmack noch übertroffen hat, sie führt der Biowle den weißen Bein völlig rot. Wechs gebunden, kurz, wie La Constante, sehr wenig rasant, für schweren Boden geeignet, Frucht dunkelrot, herzförmig, im reifen Zustande sehr lange am Strauche haltbar. Samen spärlich wie bei La Constante und dunkelgelb, Fleisch fein, blutrot, sehr edel. Preis per Stück M. 1.—, 10 Stück M. 5.—, 100 Stück M. 30.

Merikanische Volltragende, mittlere Reife, enorm dantbar, 10 Stück M. 0.30, 100 Stück M. 2.—

Manas blau rot, bekannte alte Sorte, 10 Stück M. 0.30, 100 Stück M. 2.—.

Bis in idem, groß, lösbar, dantelrot, edel, 10 Stück M. 0.30, per 100 Stück M. 2.—.

Comet, mittelgroß, sehr dantbar, dantel orange-rot, spät reifend, 10 Stück M. 0.60, 100 Stück M. 4.—

Dr. Weihmüller, früh, gut zum Zerreiben, zimoberrot, Fleisch weiß und edel, 10 Stück M. 1.50.

Dr. Wilhelm Renhart, mittelfrüh, groß, hell orange-rot, unregelmäßig gebaut, Fleisch rosa, sehr dantbar, 10 Stück M. 0.60, 100 Stück M. 5.—.

Edward Queen, mittlere Reife, sehr gute, bewährte Sorte, 10 Stück M. 0.60, 100 Stück M. 4.—.

Great American, abgekumpft, dantelrot, früh, laubsartiges Fleisch, sehr dantbar, 10 Stück M. 0.60, 100 Stück M. 4.—.

Janus, immer tragend, aus La Constante und Janus gezogen, schwach rasant und großfrüchtig, 10 Stück M. 0.50, 100 Stück M. 3.—

Jeanne Darc, Sämling der Saint Joseph-Erdbeere, groß, edel, herzförmig, festes weißes Fleisch, bis spät in den Herbst tragend. Preis 10 Stück M. 1.—

Zustirat Steinberger, sehr groß, vielfach hahnenfammsförmig, leuchtend blaurot, edles weißes Fleisch, turzähnige und dauerhafte Pflanze. 10 Stück M. 1.50.

Gräf's Sämling, früh, 10 St. Stück M. 0.60, 100 St. Stück M. 3.—.

König Albert, groß, orangefürthrot, Fleisch rosa, spät reifend, im Sommer gelblich, 10 Stück M. 0.50, 100 Stück M. 5.—

I. Johannisbeeren.

Hohlfärmig auf Gold-Johannisbeere verebelt, sind vorhanden die mit H bezeichneten, in Straußform als 2—5jährige Siedlingspflanzen die mit St bezeichneten Sorten.

Reife Seite 6—8.

Cerise incomparabile, groß, dantelrot.

Du Caucis, rohfrüchtig, groß, Edle große Weiße, gut und dantbar.

Edle große Weiße, großfrüchtig, rot. Fleischfötige, gut und dantbar, starke Pflanzen. Fruchthärtige von Pallau, gut, klein dantbar.

Gewöhnliche Rose, sehr gut bewährt, angenehme mildsäuerliche Frucht.

Goudi, gut, dantelrot, sehr sauer, dantbar.

Große weiße Holländische, dantbar.

St



La Constante, beste und edelste spätreifende Sorte, die sich von allen bekannten Sorten am besten für Konserve Zwecke eignet, schwach rautend, 10 Stück M. 1.—, 100 Stück M. 6.—.

Louis Gauthier, mittelsüß, sehr groß, weißrosa, diffizil gegen Regen, 10 Stück M. 0,80.

Marechal Mac Mahon, glänzend rot, sehr groß, früh, meist herzähnlich, mit edlem feinem rosa Fleisch, 10 Stück M. 0,60, M. 5.—.

Marguerite früh, sehr groß, blakrot, für sehr früh zu empfehlen, 10 Stück M. 0,60.

Nobla Carlton, die früheste der großfrüchtigen Erdbeeren, Frucht etwas diffizil, starkwürziger als Marguerite, 10 Stück M. 0,50, 100 Stück M. 4.—.

Ostel Ferdinand, mittelsüß, tammsförmig, feuerrot, Fleisch hellrot, 10 Stück M. 5.—.

Royal Conqueror, früh, Sämling von Noble Carlton, 10 Stück M. 0,60, 100 Stück M. 5.—.

Ruhm von Dübelitz, Monatserdbeere, 10 Stück M. 0,60.

Saint Antoine de Padua, immerragend, ziemlich groß, seltes edles Fleisch, 10 Stück M. 1,50.

St. Joseph, immerragend, dunfelrot, rotes fettes Fleisch, 10 Stück M. 1.—.

Secretär Emil Rodriguez, Frucht groß, dunfelrosa Fleisch, üppiger Wuchs, 10 Stück M. 1.—.

Sensation, sehr früh, groß, 10 Stück M. 1.—, 100 Stück M. 6.—.

Theodor Mustie, früh, abgeflumpt, dunfelrot, groß, dunfelroses Fleisch, 10 Stück M. 0,50, 100 Stück 4.—.

Zentonia, sehr früh und früher als Marguerite, 10 Stück M. 0,50, 100 Stück M. 4.—.

Triumph von Holland, immerragend, üppiger Wuchs, 10 Stück M. 0,60, 100 Stück M. 5.—.

Wieserfrucht, mittelgroß, herzförmig, farblosrötlich, hellrosa, 10 Stück M. 1.—.

Die nachstehenden haben sich besonders gut bewährt und sollten nach Aussicht: Höchstämme M. 1,20 bis 2.— niedrige M. 0,40 bis 1,20. Edelreiser à 5 Jungen M. 0,20.

Baronne de Broschardt, zart rosa.
Blanche Moreau, weiße Moosrose.

Captain Chrissi

fleischfarbig, groß, Caroline Zestont, roßfarbig.

Charles Lamp, leuchtend rot, Eugen Fürst, blutrot.

Fürster Holmes, dunfelrot.

Gloire de Dijon, gelb.

Général Naquininot, lebhaft rot.

Hermosa, Monatsrose, gefüllt, rosa.

Katherin Augustia Victoria, rahmweiß.

La France, lila-roza.

Madame Berard, lachsgebl.

Madame Chauvry, nonninggelb.

Madame Jean Elyse, rosa.

Madame Erifice, gelblich, schön, groß und dicht gefüllt.

Madame Baumann, leuchtend rot.

Marie van Houtte, groß, gefüllt, gelbfischweiß mit rosa betont.

Merveille de Lyon, reinweiß.

Monseigneur Boncenne, lammetig, lachs-purpur.

Perle des Blandas, reinweiß.

Perle des jardins, lantariengelb.

Prince camille de Rohan, groß, gefüllt, dunfelrot.

Princesse de Bearn, dunfel schwartzrot.

Reine Marie Henriette, leuchtend rot.

Soubrierie de la Malmaison, zart, fleischfarbig.

Ulrich Brunner fils, frischrot.

Zau Houtte, dunfelrot.

Q. Rosen.

Die Japanische Ritterrose hat sich gegen alle anderen Gartensorten am widerstandsfähigsten bewährt. Allen Samen dieser Delikatesse kann ich allen meinen geehrten Kunden befens empfehlen, 5 Gramm französisch Markt 1.—.

Ferner ausgeschleuderten **Blütenhonig**, geringe Ernte, reines Naturprodukt, per Kilo M. 2,20, 5 Kilo M. 10.—, Emballage extra. Sollten Sie keinen Gebrauch von vorliegendem Verzeichnis machen können, so wird ergebenst gehetzen, dasselbe gültigt weiter geben zu wollen, wofür ich im Voraus befens danke.

H. Anton Südlüller,

Subbetratherhof, Köln-Ehrenfeld.